

Schulnachrichten.

1. Verlauf des Schuljahres.

Zunächst ist hier noch über einige Vorgänge aus dem letzten Teile des vorigen Schuljahres zu berichten. Die mündliche Reifeprüfung wurde am 2. und 4. März 1893 unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Schulrats Dr. Vogel als Königlichen Kommissars abgehalten; ihre Ergebnisse konnten noch im letzten Jahresbericht mitgeteilt werden. Die feierliche Entlassung der Abiturienten fand am 17. März, die öffentliche mündliche Prüfung der Klassen Unterprima bis Sexta am 22. und 23. März statt. Als Vertreter der städtischen Behörden wohnten der letzteren die Herren Stadtrat Dr. Nafe und Stadtverordneter Baurat Pagenstecher bei; außerdem hatten wir die Freude, die Herren Oberschulräte Dr. Erler und Dr. Kultzsch, Direktor Bier und andere Gönner der Anstalt und, wie bei der Entlassungsfeier, zahlreiche Angehörige der Schüler zu begrüßen. Am 24. März wurde das Schuljahr mit der Verteilung der Censuren und der Verkündigung der Beförderungen geschlossen.

Während der Osterferien, am 1. April 1893, verschied nach längerem Leiden Herr Stadtrat a. D. Otto Leonhard Heubner, der ehemalige Leiter des städtischen Schulamts. In der Zeit seiner Amtsführung wurde vor nunmehr fünfzehn Jahren unsere Anstalt eröffnet und hatte sich dann seiner wohlwollenden, nie ermüdenden Fürsorge zu erfreuen, bis ihn im Sommer 1887 sein hohes Alter zum Rücktritt aus seiner Stellung veranlaßte. Ein treues, dankbares Andenken wird dem edlen Manne an unserer Schule gewahrt bleiben. Eine Abordnung des Lehrerkollegiums gab am 4. April seiner sterblichen Hülle das Geleit zur Gruft.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs zeichnete das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts durch Dekret vom 7. April 1893 den Oberlehrer Dr. Franz durch Verleihung des Professortitels aus, nachdem es bereits kurz zuvor die ständigen Lehrer Kollfuß und Dr. Göhler zu Oberlehrern ernannt hatte.

Mit Beginn des neuen Schuljahres hatte die Lehr- und Prüfungsordnung für die Gymnasien vom 28. Januar 1893 in Wirksamkeit zu treten, deren Veröffentlichung gerade zu erwarten stand, als der letzte Jahresbericht abgefaßt wurde. Es ist dort bereits der Maßregeln gedacht worden, die das Königl. Ministerium angeordnet hatte, um den Übergang in die neuen Verhältnisse vorzubereiten. So hat sich denn dieser im Laufe des vorigen und des gegenwärtigen Schuljahres ohne Schwierigkeit und, wie wir hoffen, ohne Nachteil für die gleichmäßige Ausbildung der Schüler vollzogen. Zu der bezeichneten Hoffnung sind wir um so mehr berechtigt, als die neuen Vorschriften auf keinen schroffen Bruch mit altbewährten Einrichtungen hinauskommen. Möge ihnen ein dauernder Bestand erhalten bleiben! An unserer ehrlichen Bemühung, sie sinn- und zweckgemäß durchzuführen, soll es nicht fehlen.

In der äußern Gestaltung der Anstalt trat mit dem Übergang in das neue Schuljahr zum ersten Male seit ihrer Gründung keine Änderung ein. Es mag wohl gestattet sein, diese Thatsache der Erinnerung halber hier zu verzeichnen.

Am 10. April 1893 ward die Aufnahmeprüfung abgehalten, am folgenden Tage der Unterricht begonnen. Mit Genehmigung des Königl. Ministeriums trat der Kandidat des höhern Schulamts Dr. phil. Johannes Karl Wilhelm Wiegner (geboren zu Dschaz den 11. März 1864) in unterrichtlichen Zusammenhang mit der Anstalt, ging jedoch schon zu Pfingsten in eine ihm übertragene Stellung zu Grimma über. Von den im letzten Jahresbericht unter der gleichen Rubrik verzeich-

neten Persönlichkeiten hatte Dr. phil. August Reinhold Moses noch gegen Ende des vorigen Schuljahres eine Hauslehrerstellung auswärts übernommen, während Kandidat Heinrich Gustav Lummer sich von Ostern an vollständig den Obliegenheiten der ihm schon seit einiger Zeit übertragenen Beschäftigung als Lehrer an einer hiesigen Privatanstalt widmete, Dr. phil. Alexander Fahlberg aber die Vertretung eines Lehrers am Königl. Kadettenkorps hier übernahm.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde Montag den 24. April durch eine Nachfeier begangen, bei welcher die städtischen Behörden durch Herrn Stadtrat Hetschel und die Herren Stadtverordneten Bierling und Krauße vertreten waren. Das Gebet, dem gemeinsamer Choralgesang voranging und folgte, sprach Gymnasiallehrer Cand. rev. min. Goldberg. In der Festrede gab Gymnasiallehrer Dr. Aster ein Bild von der baulichen Entwicklung unserer Stadt unter den Kurfürsten — zugleich Königen von Polen — Friedrich August I. und II.; es knüpfte sich daran der Vergleich mit dem nächsten großen Aufschwunge, den die Stadt in der bezeichneten Hinsicht während der letzten Jahrzehnte, besonders unter der Regierung Sr. Majestät des Königs Albert, genommen hat, und der Ausdruck der Wünsche aller für das Wohl des allverehrten Landesherrn. Nachdem dann der Chor das *Salvum fac regem* von Zocher gesungen hatte, sprachen die Schüler Atenstädt (I^a A) in lateinischer, Koizsch (I^a B) in deutscher Rede mit Beziehung auf die Bedeutung des Tags und K. Müller (I^a A) trug einen eignen poetischen Versuch vor. Der allgemeine Gesang der Sachsenhymne beschloß die Feier.

Die Pfingstferien fielen auf die Tage vom 20. bis 28. Mai, die großen Ferien auf die Zeit vom 15. Juli bis 13. August. Kurz vor Beginn der letzteren, am 5. Juli, feierten wir auch in diesem Jahre unsre Schulkommunion, bei welcher Herr Pastor Gähler die Beichtrede hielt. Die Ansprache bei der vorbereitenden Andacht in der Aula hatte Gymnasiallehrer Cand. rev. min. Goldberg übernommen.

Vom 14. August bis 22. September war Oberlehrer Dr. Illing zum Militärdienst einberufen. Seine Vertretung wurde mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde von mehreren andren Mitgliedern des Lehrerkollegiums und dem Kandidaten des höheren Schulamts Heinemann geführt.

Die Schulfeier am 2. September war, gleich der Nachfeier von Königs Geburtstag, sehr zahlreich besucht; Herr Stadtrat Hetschel, sowie die Herren Stadtverordneten Krauße, Raumann und Dr. Koizsch vertraten die städtischen Behörden. Nach vorangegangenen allgemeinen Choralgesang sprach als Festredner aus der Mitte des Lehrerkollegiums Gymnasiallehrer Cand. rev. min. Goldberg über die Erhebung des deutschen Volkes gegen die Fremdherrschaft im Jahre 1813 als ein für unsere Jugend vorbildliches Beispiel opferfreudiger Vaterlandsliebe, woran sich der Gesang eines Vaterlandsliebes durch den Chor anschloß. Mehrere Schüler trugen dann patriotische Gedichte vor, unter denen sich eigne Versuche von Caro (I^a B) und Büttner (II^a A) befanden. Zum Schluß wurde von der ganzen Versammlung die Wacht am Rhein angestimmt. Am Nachmittag hielten wir herkömmlicher Weise im Vororte Plauen unter lebhafter Beteiligung von Angehörigen der Schüler ein Schulfest ab, das sich für die oberen Klassen auch auf die Abendstunden ausdehnte.

Leider erlag an demselben Tage, gerade während wir in froher Feststimmung versammelt waren, der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Moses einem Leiden, das ihn schon seit längerer Zeit befallen hatte, von dessen neuester, schlimmer Wendung wir jedoch ohne alle Ahnung waren. Den tiefgebeugten Eltern, denen vor einigen Jahren schon ihr jüngerer Sohn als Oberprimaner unsrer Anstalt durch den Tod entzissen ward, bezeugten wir im Verein mit den Schülern unsre Teilnahme bei der am 5. September vollzogenen Beerdigung dessen, der noch ihr Trost und ihre Hoffnung geblieben war.

Für die vom Königl. Ministerium genehmigte Michaelisreiseprüfung war der Rektor zum Königl. Kommissar ernannt worden. Der schriftliche Teil derselben wurde vom 26. August bis 1. September, der mündliche am 15. September abgehalten.

Die Prüfungsarbeiten der Klassen wurden am 11. September und den beiden folgenden Tagen angefertigt. Am 22. September wurde mit der Censurverteilung und der Verkündigung der Verzeigungen das Sommerhalbjahr geschlossen. Des Umstandes, daß sich während der Michaelisferien das fünfundzwanzigste Jahr erfüllte, seitdem Professor Dr. Heger und der unterzeichnete Berichterstatter als ständige Oberlehrer an der Kreuzschule angestellt worden waren, sei hier nur zu dem Zwecke gedacht, um auch an dieser Stelle für die Bezeugungen freundlich teilnehmender Gesinnung, die ihnen aus diesem Anlaß von verschiedenen Seiten innerhalb und außerhalb des Verbandes der Anstalt entgegengebracht wurden, den besten Dank auszusprechen.

Die im vorigen Jahresbericht ausgesprochene Befürchtung hinsichtlich der von uns bisher benutzten Spielplätze hat sich glücklicher Weise nicht ganz erfüllt: der im Kleinen Gehege gelegene blieb uns vorläufig noch erhalten, statt des anderen konnte für den einen Spieltag der Mittel- und Unterklassen, an welchem jener anderweit besetzt war, ein Teil des freien Platzes an der Lennstraße benutzt werden. Diese Notwendigkeit des Wechsels je nach den Tagen war freilich für die Sache nicht recht günstig, und die Unsicherheit über die Zukunft bleibt nach wie vor bestehen. Gemäß einer von der neuen Lehrordnung gegebenen Anregung wurde außer den regelmäßigen Klassenturnstunden noch eine wöchentliche Kürturnstunde eingerichtet. Künftig dürfte es sich allerdings vielleicht empfehlen, im Winterhalbjahre lieber deren zwei abzuhalten, im Sommer dagegen die Schüler außerhalb der Schulzeit ausschließlich zur Benutzung des Spielplatzes zu veranlassen. Die letztere währte übrigens, wie meist schon bisher, auch in diesem Jahre bis gegen Ende des Oktobers.

Der Unterricht im Winterhalbjahre begann am 3. Oktober, nachdem tags zuvor die Aufnahmeprüfung abgehalten worden war.

Zur Vorseier des fünfzigjährigen Militärdienstjubiläums Sr. Majestät des Königs fand am 21. Oktober ein Aktus statt, den die Herren Stadtverordneten Hennig und Krausze mit ihrer Gegenwart beehrten. Ein Choralgesang eröffnete ihn; Oberlehrer Höfer entwarf sodann im Anschluß an die einst von J. A. von Langenn an den jungen Prinzen gerichteten Worte „Late signa ferres Saxoniae Tuas“ ein Bild von der ruhmgekrönten militärischen Laufbahn des gefeierten Herrschers. Auf besonders bedeutame Ereignisse aus dieser bezogen sich auch vor allem die Gedichte, die hierauf nach einem Gesang des Chores von einer Anzahl von Schülern vorgetragen wurden, darunter eigne Versuche von Neumann (I^aA), Welz und Volkmann (I^bA). Der allgemeine Gesang der Sachsenhymne bildete den Schluß der Feier.

Durch den Tod verloren wir bedauerlicher Weise am 25. November einen vortrefflich begabten, fleißigen und wohlgesitteten Schüler, den Quintaner Fritz Wilde. Eine Abordnung des Lehrerkollegiums geleitete ihn am 28. zum Grabe, an welchem ihm der Unterzeichnete das beste Lob nachrufen konnte. Die Art der Krankheit, welcher der kurz zuvor noch so muntere Knabe zum Opfer gefallen war, machte leider die Beteiligung seiner Mitschüler an der Beerdigung unmöglich.

Der 12. Dezember als der Geburtstag Sr. Majestät des verewigten Königs Johann brachte stiftungsgemäß die Verteilung der Prämien, deren Empfänger unten an gewohnter Stelle verzeichnet sind. Die dem Ehrengedächtnis König Johanns gewidmete Ansprache hielt Oberlehrer Dr. Fickel.

Der am 21. Dezember abgehaltenen Prüfungsaufführung des Sängerkhores wohnte eine zahlreiche Zuhörerschaft, unter ihr Herr Geheimer Schulrat Dr. Vogel und mehrere Mitglieder der städtischen Behörden, mit freundlicher Teilnahme bei. Außer den Gesängen wurden auch einige Proben von Leistungen in der Instrumentalmusik vorgeführt.

Bald nach den Weihnachtsferien, die vom 23. Dezember 1893 bis zum 7. Januar 1894 gewährt hatten, kam der Schulball, am 19. Januar. Er wurde eingeleitet durch eine Aufführung von Vorhings Waffenschmied (etwas gekürzt), auf deren Einübung mit den daran beteiligten Schülern Oberlehrer Dr. Haserkorn große, durch den Erfolg wohlbelohnte Mühe verwendet hatte, während Professor Dr. Heger wieder die allgemeine Leitung der Vorbereitungen zum Fest führte. Beiden sei dafür auch hier gedankt.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar durch eine Feier in der Aula begangen, bei welcher Oberlehrer Kollfuß den Gefühlen treuer Anhänglichkeit an Kaiser und Reich Ausdruck gab und im Anschluß daran die Entwicklung der Verhältnisse in Elsaß und Lothringen seit ihrer Wiedererwerbung darlegte.

Mit Schluß des Monats Januar schied Herr Stadtrat Dr. jur. Mafe aus der Leitung des städtischen Schulamts, um einen andern Zweig der städtischen Verwaltung zu übernehmen. Es steht mir nicht zu, von der mehr als sechsjährigen Periode, die damit ihren Abschluß fand, in dem Sinne zu sprechen, als solle damit ein Urteil abgegeben werden. Aber der Ausdruck herzlichen Dankes im Namen der Anstalt und aller ihrer Angehörigen, wie er in den letzten Januartagen persönlich ausgesprochen wurde, findet auch hier seine rechte Statt. Bald darauf hatte der unterzeichnete Berichterstatter die Ehre, den neuen Vorstand des Schulamts, Herrn Stadtrat Fischer, persönlich zu begrüßen.

Die Prüfungsarbeiten der Klassen Unterprima bis Sexta werden vom 19. bis 24. Februar angefertigt, diejenigen der Abiturienten sind vom 5. bis 12. Februar bereits erledigt worden. Mit den Obliegenheiten eines Königl. Kommissars bei der Reifeprüfung hat das Königl. Ministerium abermals den unterzeichneten Berichterstatter betraut. Die mündliche Reifeprüfung soll am 27. und 28. Februar, die feierliche Entlassung der Abiturienten am 9. März, die öffentliche mündliche Prüfung der Klassen Unterprima bis Sexta am 14. und 15. März stattfinden. Die Ordnung der beiden letztgenannten Schulfeierlichkeiten, zu denen hierdurch im Namen der Anstalt die hohen vorgesetzten Behörden, die Angehörigen der Schüler und alle sonstigen Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen werden, ist weiter unten an gewohnter Stelle im einzelnen angegeben.

2. Eingegangene Verordnungen.

Aus der Zahl der vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ergangenen Verordnungen sind an dieser Stelle die folgenden besonders zu erwähnen:

vom 20. April 1893, Erläuterungen zu § 53 und 56 der Lehrordnung für die Gymnasien vom 28. Januar 1893 betr.;

vom 19. September 1893, die Verleihung des Hofrangs in der 4. Klasse unter Nr. 18 der Hofrangordnung an die Professoren der höheren Unterrichtsanstalten betr.;

vom 10. Oktober 1893 (General-Verordnung an die Direktoren der Gymnasien), die Einführung von Lehr- und Übungsbüchern betr.

Unter den vom Rat zu Dresden erlassenen Verordnungen ist besonders diejenige vom 30. Januar 1894 hervorzuheben, nach welcher vom 1. Juli d. J. an neue Bestimmungen über die Zahlung von Abgangsgebühren in Kraft treten. Im einzelnen werden diese weiter unten, gegen Ende der Nachrichten für das Schuljahr 1894—95, mitgeteilt.

3. Übersicht über den im Schuljahre 1893—1894 erteilten Unterricht.

I. Oberprima, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A der Rektor, in B der Konrektor.
Religionslehre. 2 St.: Briefe des Paulus, namentlich Römerbrief; Gleichnisse. Wiederholung des Katechismus und früher gelernter Kirchenlieder. Das Wichtigste aus der neueren Kirchengeschichte (2. Teil). In A: Müller I; in B: Hafertorn.

Deutsch. 3 St.: Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur vom J. 1500 bis zur neuesten Zeit. Lektüre und Besprechung von Lessings und Goethes Werken. Ausgewählte Kapitel aus der philosophischen Propädeutik. Redeübungen. Aufsätze. In A: Müller I; in B: Müller II.

Latinität. 8 St.: Tacitus, Annalen, B. 12—15 mit Auswahl; Cicero, ausgew. Briefe (n. d. Ausg. v. J. Frey). Wiederholungen aus früher gelesenen Schriftstellern (privatim: Tacitus, Annalen, B. 1—6 mit Auswahl, und nach freier Wahl aus Cäsar, Cicero, Livius, Tacitus, Suetonius, Seneca, Horaz, Terenz). 4 St. Wiederholungen aus der Grammatik und Stilistik. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. In A: Melzer; in B: Dunger. Satiren und Episteln des Horaz (einzelnes gelernt). Plautus, miles gloriosus. 2 St. In A: Dunger; in B: Franz.

Griechisch. 6 St.: Plato, Phädon (Anfang und

Schluss); Demosthenes 1. u. 3. Philippische Rede, 1. Olympische Rede und die Rede über den Frieden. Wiederholungen aus früher gelesenen Schriftstellern (privatim: Homer, Ilias, B. 20 u. 24, Auswahl aus B. 11, 12, 15). 3 St. Übersetzungen aus dem Griechischen. 1 St. In A: Dunger; in B: Franz. Sophokles, König Oedipus und Antigone (einzelnes gelernt). 2 St. In A: Melzer; in B: Dunger.

Französisch. 2 St.: A. Daudet, le petit chose. Molière, les précieuses ridicules und les femmes savantes. Gedichte von Victor Hugo und Coppée. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Müller I; in B: Hafertorn.

Hebräisch (wahlfrei). 2 St., im B. 1 St. (beide Abteilungen vereinigt): Ausgewählte Abschnitte aus der Genesis, Ruth, den Psalmen, Jesaja und Joel; unpunktierte Stücke aus Kaufsch, Lesebuch. Besprechung wichtiger Abschnitte aus der Syntax. Müller I.

Englisch (wahlfrei), im S. 2 St. (beide Abteilungen vereinigt): Tennyson, Enoch Arden. Macaulay, Horatius (Lays of Ancient Rome). Gedichte von Scott, Moore und Byron. Besser.

Mathematik. 4 St.: Zinsszins- und Rentenrechnung (2. Teil). Erweiternde Wiederholung des gesamten alge-

braischen Pensums. — Stereometrie (2. Teil). Ebene Schnitte eines Umdrehungskegels. In A: Heger; in B: Scheele.

Physik. 2 St.: Optik. Akustik. Mathematische Geographie. In A: Heger; in B: Scheele.

Geschichte. 3 St. (beide Abteilungen vereinigt): Überblick über die neuere Geschichte von der Mitte des 18. Jahr-

hunderts bis nahe an die Gegenwart. Wiederholungen aus der Geographie und aus früher behandelten Teilen der Geschichte. Welper.

Zeichnen (wahlfrei). 2 St. Schreiter. — **Gefang.** 1 St. (beide Abteilungen vereinigt) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Käppler; in B: Schlenker.

Ib. Unterprima, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A. Dr. Möser, in B. Prof. Dr. Franz.

Religionslehre. 2 St.: Lektüre des Alten Testaments. Neuere Kirchengeschichte (1. Teil). Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Besprechung der Augsburger Konfession und des Katechismus unter Zugrundelegung der einschlagenden Bibelstellen. Behandlung der einzelnen kirchlichen Gemeinschaften und der wichtigsten Seiten. In A: Müller I; in B: Hafertorn.

Deutsch. 3 St.: Das Wichtigste aus der Literaturgeschichte von Luther bis auf Klopstock. Eingehende Behandlung von Klopstock und Lessing im Anschluß an die Lektüre ihrer hauptsächlichsten Werke. Grundzüge der Poetik. Disponierübungen. Freie Vorträge. Aufsätze. In A: Möser; in B: Maah.

Lateinisch. 7 St.: Cicero, Tuskulanen, B. 2 und Rede gegen Verres, B. 4; Tacitus, Germania (privatim: ausgew. Abschnitte aus Livius, sowie nach freier Wahl aus Terenz, Virgil, Horaz, Cicero, Cäsar, Seneca, Tacitus). 3 St. Wiederholungen aus der Syntax. Einiges aus der Stilistik. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. In A: Linde; in B: Franz, Horaz, Oden und Epoden (zum Teil gelernt); Terenz, Adelphe. 2 St. In A: Franz; in B: Dunger.

Griechisch. 7 St.: Plato, Apologie und Kriton; Thucydides, Auswahl aus dem 6. und 7. Buche. 4 St. Wiederholungen aus der Grammatik. Übersetzungen aus dem Griechischen. 1 St. In A: Möser; in B: Poland. Homer, Ilias, B. 1, Auswahl aus B. 2, 4, 6, 11; Eu-

ripides, Medea (privatim: Homer, Odyssee, B. 15—20, 23, 24; Ilias, B. 9, 19, 20, Auswahl aus B. 21). 2 St. In A: Dunger; in B: Franz.

Französisch. 2 St.: A. Daudet, ausgew. Novellen; Augier et Sandeau, le gendre de M. Poirier. Besprechung ausgewählter Kapitel aus der Syntax. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Müller; in B: Franz.

Hebräisch (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt): Ausgewählte Psalmen und Stellen aus der Genesis; unpunktierter Texte aus Kauffsch, Lesebuch. Besprechung ausgewählter Kapitel aus der Formenlehre und Syntax. Müller I.

Englisch (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt): Southey, life of Nelson. Gedichte von Longfellow u. a. Welper.

Mathematik. 4 St.: Arithmetische und geometrische Ketten. Nichtlineare Systeme. Zinseszins- und Rentenrechnung. — Goniometrie. Stereometrie (1. Teil). In A: Heger; in B: Scheele.

Physik. 2 St.: Mechanik. Wellenlehre. In A: Heger; in B: Scheele.

Geschichte. 3 St.: Vom Westfälischen Frieden bis zum Tode Josephs II. Wiederholung der römischen Geschichte. Wiederholungen aus der Geographie. In A: Maah; in B: Linde.

Zeichnen (wahlfrei). 2 St. Schreiter. — **Gefang.** 1 St. (beide Abteilungen vereinigt) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Käppler; in B: Schlenker.

II^a. Obersekunda, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Dr. Maah, in B Dr. Poland.

Religionslehre. 2 St.: Ausgewählte Abschnitte aus der Bibel. Das Wichtigste aus der Geschichte der Vorreformation und Reformation. Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften Luthers. In A: Müller I; in B: Hafertorn.

Deutsch. 3 St.: Abriss d. mittelhochdeutschen Grammatik u. Literatur. Nibelungenlied; Walther v. d. Vogelweide. Vorträge. Aufsätze. In A: Maah; in B: Poland.

Lateinisch. 7 St.: Sallust, de bello Jugurthino; Livius, 21. Buch (privatim: Sallust, de bello Catilinae; Livius, ausgew. Stücke a. d. 1., 2. u. 22. Buch). 3 St. Wiederholungen aus der Syntax. Einiges aus der Stilistik. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. In A: Rüger; in B: Poland. Virgil, Aeneis, B. 1, 2, 4, 6 mit Auswahl (einzelnes gelernt). 2 St. In A: Poland; in B: Illing.

Griechisch. 7 St.: Lyfias, 12., 16. und 24. Rede; Herodot, Buch 7. 4 St. Abschluß der Moduslehre, Infinitiv, Participium, Negationen. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. In A: Illing; in B: Möser. Homer, Odyssee, B. 11, 12, 14, 16, 21, 22; Ilias, B. 1 (privatim: Odyssee, B. 1—4 mit Auswahl, 13, 15, 17); einzelnes gelernt. 2 St. In A: Rüger; in B: Poland.

Französisch. 2 St.: Plöb, systematische Grammatik, im Anschluß an das Method. Lese- und Übungsbuch des-

selben Verf., T. 2, § 99—102, 107—112. Gelesen: Erckmann-Chatrion, histoire d'un concert; Sandeau, mademoiselle de la Seiglière. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Welper; in B: Hafertorn.

Hebräisch (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt): Lehre vom Nomen, sowie vom starken Verbum, im Anschluß an die Grammatik von Gesenius-Kauffsch. Übungen im mündlichen Übersetzen aus Kauffsch, Lesebuch. Schriftliche Übungen. Hafertorn.

Englisch (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt): Grammatik nach Tendersings Lehrbuch, Kap. 1—17. Gelesen: einige Gedichte aus dem Anhang. Schriftliche Übungen. Uter.

Mathematik. 4 St.: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. — Abschluß der Ähnlichkeitslehre. Kreismessung. Trigonometrie. In A: Heger; in B: Scheele.

Physik. 2 St.: Galvanismus. Wärme. In A: Heger; in B: Scheele.

Geschichte. 3 St.: Vom großen Interregnum bis zum Tode Karls V. Französi. Geschichte bis 1610. Englische Geschichte bis zur Reformationszeit. Wiederholung der griechischen Geschichte. Wiederholungen aus der Geographie. In A: Maah; in B: Linde.

Zeichnen (wahlfrei). 2 St. Schreiter. — **Gefang.** 1 St. (beide Abteilungen vereinigt) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Käppler; in B: Schlenker.

II^b. Untersekunda, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Dr. Eichler, in B Dr. Müller II.
Religionslehre. 2 St.: Überblick über das Alte Testament. Lektüre und Besprechung des Evangeliums und der Apostelgeschichte des Lukas. Das Wichtigste aus der Geschichte der christlichen Kirche bis zum J. 1300. Wiederholung des Katechismus und der früher gelernten Lieder. In A: Müller I; in B: Haferkorn.

Deutsch. 2 St.: Schiller, ausgewählte Gedichte, Wilhelm Tell, Goethe, Hermann und Dorothea, Götz von Berlichingen. Deklamation. Freie Vorträge. Disponierübungen. Aufsätze. In A: Linde; in B: Illing.

Lateinisch. 8 St.: Cicero, Reden für Archias und über das Imperium des Cn. Pompeius, ferner Cato maior (privatim: Cicero, Rede für Dejotarus; Epigramme nach Seyffert, Lesezüge); einzelnes gelernt. 3 St. Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Nomina, Erweiterung der Moduslehre, Gebrauch des Infinitivs und Particiviums u.; Wiederholung der übrigen Syntax. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 3 St. In A: Müller II; in B: Maas. Ovid, im S. ausgewählte Stücke aus den Metamorphosen, im W. ausgewählte Stücke aus den Tristien und aus Tibull (nach Seyffert, Lesezüge); einzelnes gelernt. 2 St. In A: Eichler; in B: Poland.

Griechisch. 7 St.: Xenophon, Anabasis, B. 3—7. In S. 5 St., im W. 1 St. Homer, Odyssee, B. 1, 1—95.

5. 9. (privatim: B. 2, 1—34, 257—434. B. 3, 1—198, 470—97); einzelnes gelernt. Im W. 4 St. Artikel, Pronomina, Präpositionen, Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Formen- und Kasuslehre. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. In A: Eichler; in B: Müller II.

Französisch. 2 St.: Plöb, systematische Grammatik, im Anschluß an das Methodische Lese- und Übungsbuch desselben Verf., T. 2, § 90—100 Wiederholungen über Artikel, Adjektiv, Adverb und Fürwörter. Haus- und Klassenarbeiten. Gelesen wurden ausgewählte Stücke aus Süpfles Lesebuch. In A: Besser; in B: Haferkorn.

Mathematik. 4 St.: Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Potenzen. Flächenmessung. Durchschnitt eines Winkels mit Parallelen. Ähnlichkeit. In A: Fickel; in B: Reichardt.

Physik. 2 St.: Chemie. Einleitung in die Physik. Magnetismus. Reibungselektrizität. In A: Heger; in B: Scheele.

Geschichte. 2 St.: Römische Geschichte bis zum Beginn der Kaiserzeit. In A: Maas; in B: Illing.

Stenographie (wahlfrei). 1 St. (in beiden Abteilungen)

Rotter. — **Zeichnen** (wahlfrei). 2 St. Schreiter.

— **Gesang.** 1 St. (beide Abteilungen vereinigt) Dittrich.

— **Turnen.** 2 St. In A: Käppler; in B: Schlenker.

III^a. Obertertia, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Dr. Linde, in B Dr. Illing.

Religionslehre. 2 St.: Zusammenhängende Wiederholung des Katechismusunterrichts. Lektüre und Besprechung der wichtigsten alttestamentlichen Bücher. Lernen von Bibelfstellen und Liedern. In A: Müller I; in B: Haferkorn.

Deutsch. 2 St.: Gedichte von Uhland, Schiller und den Dichtern der Befreiungskriege. Deklamation. Übungen im freien Vortrag. Anleitung zum Disponieren. Aufsätze. In A: Rüger; in B: Höfer.

Lateinisch. 8 St.: Cäsar, bell. Gall., Buch 1—4 (zum Teil privatim); Cicero, Reden gegen Catilina (einzelnes gelernt). 3 St. Tempus- u. Moduslehre; Wiederholung des syntaktischen Lehrstoffes der Untertertia. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. 3 St. In A: Eichler; in B: Illing. Ovid, ausgewählte Stücke aus den Metamorphosen; metrische Übungen. 2 St. In A: Kollfuß; in B: Höfer.

Griechisch. 7 St.: Xenophon, Anabasis, B. 1 (einzelnes gelernt). Wiederholung des Lehrstoffes der Untertertia. Verba auf μ und unregelmäßige Verba. Subjekt und Prädikat, Attribut, Adjektivum, einiges aus der Kasuslehre. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Linde; in B: Höfer.

Französisch. 2 St.: Plöb, systematische Grammatik, im Anschluß an das Methodische Lese- und Übungsbuch desselben Verf., T. 2, L. 75—79, 90—94 (Wortstellung, Tempora, Indikativ und Konjunktiv, Gebrauch von avoir und être, Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre). Ausgewählte Stücke aus Süpfles Lesebuch. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Besser; in B: Haferkorn.

Mathematik. 4 St.: Ergänzung des arithmetischen Lehrstoffes der Untertertia. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. — Linien und Winkel am Kreise. Flächenvergleichung. Konstruktionsaufgaben. In A: Fickel; in B: Reichardt.

Naturkunde, im W. 2 St.: Das Elementarste aus der Chemie. In A: Fickel; in B: Reichardt.

Geographie, im S. 2 St.: Das Wichtigste aus der mathematischen u. physischen Geographie. In A: Fickel; in B: Reichardt.

Geschichte. 2 St.: Überblick über die orientalische, dann griechische Geschichte. In A: Rüger; in B: Illing.

Stenographie (wahlfrei). 2 St. (in beiden Abteilungen)

Rotter. — **Zeichnen** (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt) Schreiter. — **Gesang.** 1 St. (desgl.) Dittrich.

— **Turnen.** 2 St. In A: Käppler; in B: Schlenker.

III^b. Untertertia, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Höfer, in B Dr. Rüger.

Religionslehre. 2 St.: Lesen und Besprechung ausgewählter Psalmen, messianischer Weissagungen, der Bergpredigt und der Gleichnisse. Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks. Lernen von Bibelsprüchen und Liedern. In A: Goldberg; in B: Haferkorn.

Deutsch. 2 St.: Lesen und Besprechung von Gedichten Uhlands, sowie von ausgewählten Prosastücken und Gedichten aus Buschmanns Lesebuch, T. 2. Deklamation. Freie Vorträge. Aufsätze. In A: Goldberg; in B: Eichler.

Lateinisch. 8 St.: Cäsar, bell. Gall., Buch 1—3, 4 mit Auswahl (einzelnes gelernt). 4 St. Kasuslehre, Grundzüge der Syntax des Verbums und der Satzlehre; Wiederholung des syntaktischen Lehrstoffes der Quarta. Übungen im Übersetzen. Haus- und Klassenarbeiten. Prosodische Regeln und Anfänge der Metrik (im W.). 4 St. In A: Höfer; in B: Rüger.

Griechisch. 7 St.: Formenlehre bis zu den Verba liquida (ausschließl.). Übungen im Übersetzen, verbunden mit Erlernung der bezüglichen Wörter. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Kollfuß; in B: Höfer.

Französisch. 3 St.: Ulbrich, französisches Elementarbuch, Lektion 25—50. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Aſter; in B: Franz.

Mathematik. 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten der allgemeinen Arithmetik. — Seiten und Winkel des Dreiecks. Die Kongruenz der Dreiecke. Konstruktionsübungen. In A: Fidel; in B: Reichardt.

Naturkunde. 1 St.: Anthropologie. In A: Fidel; in B: Reichardt.

Geographie. 1 St.: Deutschland. In A: Höfer; in B: Rüger.

Geschichte. 2 St.: Neuere Geschichte (1648—1871). In A: Höfer; in B: Rüger.

Zeichnen (wahlfrei). 2 St. (beide Abteilungen vereinigt) Schreiter. — **Gefang.** 1 St. (desgl.) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Käßler; in B: Schlenker.

IV. Quarta, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Goldberg, in B Dr. Veffler.

Religionslehre. 2 St.: Erklärung des 3. Hauptstücks. Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. Wiederholung der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments. Einprägung der biblischen Bücher. In beiden Abteilungen: Goldberg.

Deutsch. 3 St.: Besprechung ausgewählter Prosastücke und Gedichte aus Buschmanns Lesebuch, T. 2. Übungen im Erzählen und Vortragen erlernter Gedichte. Fortführung der Wort- und Satzlehre. Aufsätze. In A: Goldberg; in B: Klemm.

Lateinisch. 8 St.: Müller, H., De viris illustribus (Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Alcibiades, Epaminondas, Pelopidas, Camillus, die Decier, Pyrrhus). 3 St. Wiederholung der Formenlehre. Hauptregeln der Syntax nach dem Übungsbuch von Neßler und Rademann und der Grammatik von Ellendt-Seiffert. Haus- und Klassenarbeiten. 5 St. In A: Goldberg; in B: Veffler.

Französisch. 5 St.: Ulbrich, Elementarbuch der französ. Sprache, Kap. 1—22, Anhang No. 1—22 (einzelnes ge-

lernt). Haus- und Klassenarbeiten. Sprechübungen. In A: Aſter; in B: Veffler.

Mathematik. 3 St.: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Regelbetri. Prozent- und Zinsrechnung. — Vorbegriffe der Geometrie. Der Winkel. Parallele Gerade. In A: Fidel; in B: Reichardt.

Naturkunde. 2 St. Im S.: Das Leben der Pflanzen. Im W.: Wirbellose Tiere. In A: Scheele; in B: Reichardt.

Geographie. 2 St.: Die außereuropäischen Erdteile. Das Erdganze. Der Globus und seine Einteilung. In A: Poland; in B: Müller II.

Geschichte. 2 St.: Wiederholung des Lehrstoffs der Sexta und Quinta. Bilder aus der neueren Geschichte bis zum J. 1648, unter Hervorhebung der sächsischen Geschichte. In A: Maaf; in B: Müller II.

Zeichnen. 2 St. (in beiden Abteilungen) Schreiter. — **Gefang.** 1, bez. 2 St. (beide Abteilungen vereinigt) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Schlenker; in B: Käßler.

V. Quinta, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Dr. Aſter, in B Dr. Klemm.

Religionslehre. 3 St.: Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Kurz. Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. Erklärung des 2. Hauptstücks. In A: Goldberg; in B: Käßler.

Deutsch. 3 St.: Wiederholung der Wortlehre. vervollständigung der Satz- und Interpunktionslehre. Lesen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Buschmanns Lesebuch, T. 1. Übungen im Deklamieren und Erzählen. Aufsätze und Diktate. In A: Aſter; in B: Klemm.

Lateinisch. 9 St.: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Unregelmäßige Formenlehre. Einige Hauptregeln der Satzlehre (Infinitiv, Participium, Gerundium, Supinum). Übungen im Übersetzen. Auswendiglernen von Wörtern und Redensarten. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Aſter; in B: Klemm.

Rechnen. 4 St.: Gemeine Brüche. Einheits- und Mehrheitschluß. Decimalbrüche. In A: Fidel; in B: Reichardt.

Naturkunde. 2 St. Im S.: Bestimmung frisch eingeholter Pflanzen nach dem Linnéschen System und Beschreibung derselben. Im W.: Kriechtiere, Lurche und Fische. In A: Schlenker; in B: Käßler.

Geographie. 2 St.: Europa, besonders Deutschland. In A: Eichler; in B: Zilling.

Geschichte. 2 St.: Bilder aus der späteren römischen und älteren deutschen Geschichte (bis 814). In A: Eichler; in B: Müller II.

Schreiben. 1 St. (in beiden Abteilungen) Schreiter. — **Zeichnen.** 2 St. (desgl.) Schreiter. — **Gefang.** 1, bez. 2 St. (desgl.) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. In A: Schlenker; in B: Käßler.

VI. Sexta, Parallelabteilungen A und B.

Klassenlehrer: in A Kollfuß, in B Dr. Gähler.

Religionslehre. 3 St. (beide Abteilungen vereinigt): Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Kurz. Das Wichtigste aus der Geographie Palästinas. Erlernung von Sprüchen und Kirchenliedern. Erklärung des ersten Hauptstücks. Schlenker.

Deutsch. 4 St.: Lehre von den Wortarten und vom einfachen Satze. Einübung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Übungen im Wiedererzählen gelesener und erklärter Abschnitte aus Buschmanns Lesebuch, Teil 1. Aufsätze und Diktate. 3 St. In A: Kollfuß; in B: Gähler. Deklamationsübungen. 1 St. (beide Abteilungen vereinigt) Kollfuß.

Lateinisch. 9 St.: Regelmäßige Formenlehre bis zu den Verba deponentia (einschließlich). Überetzungen und Erlernung von Wörtern nach B. Müllers Lesebuch. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. In A: Kollfuß; in B: Gähler.

Rechnen. 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Zeitrechnung. Einheits- und Mehrheitschluß. Resolvieren und Reducieren mit ganzen Zahlen. Maße und Gewichte. In A: Schlenker; in B: Käßler.

Naturkunde. 2 St. (beide Abteilungen vereinigt) Im S.: Beschreibung frisch eingeholter Pflanzen. Im W.: Säugetiere, Vögel. Käßler.

Geographie. 1 St. (desgl.): Geographische Grund-
begriffe. Übersicht des Erdganzen. Sachsen. Göhler.
Geschichte. 2 St. (desgl.): Griechische und römische
Heldenjagen. Bilder aus der alten Geschichte (bis auf die
punischen Kriege) Göhler.

Schreiben. 2 St. (desgl.) Schreiter. — **Gefang.**
1, bez. 2 St. (desgl.) Dittrich. — **Turnen.** 2 St. (desgl.)
Schlenker.

Die an der Anstalt beschäftigten Kandidaten des höheren Schulamts sind an den nachfolgend be-
zeichneten Unterrichtsstunden beteiligt gewesen: Heinemann im S. 2 St. Geographie in IV B, im W. 2 St. Geschichte
in V B; Dr. Wiegner (bis Pfingsten) 2 St. Geographie in IV A.

Die beim Turnunterricht erzielten Ergebnisse sind aus folgender Leistungstabelle ersichtlich:

Klassen	Schülerzahl	Befreit		im Durchschnitt					Fels- aufschwung risigr. am Reck	Schwung- rippe risigr. am Reck	Schwung- stemme risigr. am Reck	Kriech- sprung am Kasten	Klettern bez. Hängekn am 5 m hohen Tau	Es können schwim- men
		dauernd	auf Zeit	Häng- wippen am Reck	Stütz- wippen am Barren	Hoch- stemmen des 25 kg bes. 15kg Stab- hantels	Weit- springen vom 10 cm hohen Sprungbrett	Hoch- springen vom						
I ^a A	17	1	1	7,0	8,3	15,5	4,33	1,33	87%	87%	50%	79%	92%	80%
I ^a B	17	1	—	8,1	9,5	16,2	4,12	1,32	88%	88%	62%	88%	88%	81%
I ^b A	22	1	3	8,1	10,2	15,8	4,19	1,29	94%	83%	56%	89%	94%	79%
I ^b B	23	1	2	8,0	8,7	15,2	4,28	1,28	90%	80%	45%	70%	70%	86%
II ^a A	22	3	—	7,0	8,2	16,6	4,27	1,24	94%	44%	22%	72%	67%	90%
II ^a B	18	1	1	8,7	9,0	15,0	4,09	1,25	88%	81%	50%	88%	76%	76%
II ^b A	16	2	—	5,8	4,5	8,2	3,79	1,16	92%	62%	31%	66%	62%	71%
II ^b B	16	—	3	5,3	3,7	5,9	3,63	1,17	100%	69%	23%	62%	38%	77%
III ^a A	19	1	2	6,0	5,5	6,2	3,73	1,17	94%	67%	33%	71%	100%	48%
III ^a B	19	1	—	5,4	3,8	6,0	3,66	1,17	94%	55%	11%	94%	100%	55%
III ^b A	21	1	—	4,1	3,2	9,3	3,19	1,06	90%	30%	5%	70%	100%	35%
III ^b B	21	1	1	4,6	3,7	10,6	3,29	1,11	95%	37%	—	84%	100%	53%
IV A	19	1	—	4,2	—	6,1	3,32	1,07	100%	33%	6%	72%	100%	50%
IV B	19	1	1	4,1	—	7,0	3,33	1,08	90%	35%	17%	84%	100%	61%
V A	29	—	2	3,9	—	—	3,01	1,01	92%	15%	4%	—	96%	23%
V B	27	—	—	3,3	—	—	3,02	0,98	86%	—	—	—	100%	44%
VI A	23	—	1	2,1	—	—	2,81	0,89	62%	—	—	—	100%	13%
VI B	22	—	1	2,5	—	—	2,81	0,91	80%	—	—	—	95%	5%
Höchste Leistung:														
	370	16	18	17	25	49	5,10	1,50						
				I ^b A	II ^a A	II ^a A	I ^a B	I ^b B						
							II ^a A	II ^a A						

Der Gesangunterricht wurde nach folgendem Plane erteilt:
Sexta. 1 St.: Vom Gesang. Tonbildung. Notenschrift. Intervalle. Tonleiter und Akkordfolgen. Treff-
übungen. Textaussprache. Übungen nach L. Große, „Singübungen“. 14 Choräle. Einstimmige Lieder nach Kothe,
„Sängerlust“. — **Quinta** A und B je 1 St.: Tonbildung. Notenschrift. Intervallbestimmungen. Taktarten. Ganze
und halbe Tonstufen. Bildung der Durtonleiter. Kreuz-Tonarten. Textaussprache. Fortsetzung der Übungen nach
Große. 12 Choräle. Einstimmige Lieder nach Kothe, „Sängerlust“. — **Quarta** A und B gemeinsam 1 St.: Wieder-
holungen und Treffübungen. Über die Kreuz- und Be-Tonarten. Über die Moll-Tonarten. 10 Choräle. Zwei-
stimmige Übungen nach Große und Lieder nach Kothe, „Liederstrauch“. — **Untertertia** A und B gemeinsam 1 St.:
Wiederholungen. Tonleiter- und Akkordübungen in Dur und Moll. Choralwiederholung. Lieder aus Kothe, „Lieder-
strauch“. — **Overtertia** A und B gemeinsam 1 St.: Wiederholungen. Vorbereitung der tieferen Stimmen für den
Chorgesang. Lieder aus Kothe, „Liederstrauch“. Choralwiederholung. — **Untersekunda** A und B und **Obersekunda**
A und B je 1 St. in beiden Abteilungen gemeinsam: Chorübung für Tenor und Bass. Einübung der Gesänge der
Chorklasse und mehrstimmiger Lieder aus Große, „Liederhort“, und aus Palme, „Deutscher Sängerschaft“. — **Unter-
prima** A und B und **Oberprima** A und B je 1 St. in beiden Abteilungen gemeinsam: Einübung der Gesänge der
Chorklasse und vierstimmiger Lieder aus Palme, „Deutscher Sängerschaft“. — **Chorgesangklasse.** 1 St.: Chorlieder
von Mozart, Mendelssohn, Hauptmann, Händel, Schumann, Abt; Motetten von Rind, Mühle, Kreutzer, Stein. —
Wangold: Fürs Vaterland. — Mendelssohn: Festgesang an die Künstler.

Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen.

Oberprima A. — 1. Shakespeares Macbeth und Schillers Wallenstein. — 2. Klopstock ein ewiger Jüngling. — 3. Der Römerbrief in seiner Bedeutung für das praktische Leben (Klassenarbeit). — 4. Lessings Hamburgische Dramaturgie ein nationaler Wendepunkt. — 5. Geibels Gedicht Der Tod des Tiberius verglichen mit der Darstellung des Tacitus (Ann. 6, 46. 50f.). — 6. (nach Wahl) a) Goethes Dichtung und Wahrheit ein Buch der Lebensweisheit; b) Tempus divitiae meae, tempus aeger meus, mit Bezug auf Goethes Dichtung und Wahrheit; c) Die Natur in Goethes Lyrik. — 7. Die sociale Bedeutung von Goethes Torquato Tasso (Klassenarbeit). — 8. Wie zeigt Goethe die Wahrheit des Wortes „Ein edler Mann wird durch ein gutes Wort der Frauen weit geführt“ in seiner Iphigenie? — 9. Wie kann weißes Licht in farbiges verwandelt werden? — 10. (Prüfungsarbeit) Idealismus ein Grundzug deutscher Dichtung.

Oberprima B. — 1. wie in I^aA. — 2. Klopstock ein Lehrling der Griechen? — 3. Ist das Sprichwort „Ehre verloren, alles verloren“ anwendbar auf Lessings Tellheim? — 4. Lessings Ansichten über das Verhältnis von Natur und Kunst (erwiesen aus dem Laokoön und der Hamburgischen Dramaturgie). — 5. Die Einwirkung des siebenjährigen Kriegs auf die deutsche Literatur (Klassenarbeit). — 6. Die optischen Instrumente. — 7. Inwiefern konnte Goethe den Zeitspruch aus Menander auf sich anwenden? — 8. Goethes Charakter, gezeichnet nach der Zueignung. — 9. Mit welchem Rechte sagt Iphigenie: Um Gut's zu thun, brauchst's keiner Überlegung? — 10. Prüfungsarbeit wie in I^aA.

Unterprima A. — 1. Die politischen und religiösen Ansichten Walthers von der Vogelweide. — 2. Ruhe und Fleiß (ein Zwiegespräch). — 3. Eine Rede. — 4. Die Kreisverwandtschaft und ihre Anwendungen. — 5. Inwiefern kann der Satz „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt“ als die Grundlage aller Moral angesehen werden? — 6. Gefährlich sind des Ruhmes hohe Bahnen. — 7. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 8. Eine Rede. — 9. Die Agoniszene in der Medea des Euripides. — 10. (Prüfungsarbeit) Kurzgefaßte Entwicklung des deutschen Dramas.

Unterprima B. — 1. Dem Tod entrinnt, wer ihn verachtet, doch den Verzagten holt er ein. — 2. Goethes Egmont. — 3. Grundbegriffe der Mechanik, erläutert am freien Fall und schiefen Wur. — 4. Ein guter Freund — drei starke Brüden in Freud', in Leid und hinterm Rücken (Klassenarbeit). — 5. Vortragsaufsatz. — 6. Meer und Leben. — 7. Wenn du reich bist, gedenke, daß du ein Mensch bist; bist du aber arm, so beweise dich als Mann. — 8. Klopstocks vaterländische Gesinnung in seinen Oden. — 9. Seelieben in der Odyssee. — 10. (Prüfungsarbeit) Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein so wohl nicht aufbewahrt, als in des Dichters Liede.

Obersekunda A. — 1. Hermanns Vaterstadt. — 2. Gewitter und Krieg (Klassenarbeit). — 3. Das Ohmische Gesetz und die Kirchhoffschen Sätze. — 4. (nach Wahl) a) Der Hof zu Worms; b) Siegfrieds Schwertleite. — 5. Eichen wachsen langsam. — 6. Drei Kiele kenn' ich, die gewaltig sind. — 7. Worin besteht die Schuld der Freier in Homers Odyssee? — 8. Der Diamagnetismus. — 9. (Prüfungsarbeit) Der Gegensatz von Arglosigkeit und Arglist im Nibelungenlied.

Obersekunda B. — 1. Die Nüttlicene im Tell. — 2. Wie werden wir durch die ersten drei Aventüren in das Nibelungenlied eingeführt? — 3. Rede des Tribünen Memmius (nach Sall. de bello Jug. 33). — 4. Die Heimkehr des Menelaos (Klassenarbeit). — 5. Die Wurzel der Bildung ist bitter, süß ihre Frucht. — 6. Cinnalos, der treue Diener seines Herrn. — 7. Elektrizität, Kraft, Intensität und Widerstand und ihre Beziehungen im Ohmschen Gesetz. — 8. Herrenlos ist auch der Freiste nicht. — 9. Prüfungsarbeit wie in II^aA.

Untersekunda A. — 1. Die mangelhafte Mannszucht im Heere des jüngeren Cyrus (nach Xenophons Anabasis, B. 1 u. 2). — 2. Gedankengang in Schillers Spaziergang. — 3. Der Zug der Vertriebenen (nach Goethes Hermann und Dorothea; Klassenarbeit). — 4. Hermanns Jugend (nach Goethes Hermann und Dorothea). — 5. Inhalt und Bedeutung der 5. Scene des 1. Aktes von Goethes Götz von Berlichingen. — 6. Götz vor den Ratsherren in Heilbronn. — 7. Die deutschen Reichsritter nach Goethes Götz von Berlichingen. — 8. Welchen Zweck verfolgt Schiller mit den drei Liedern am Anfang seines Tell? — 9. (Prüfungsarbeit) Wodurch wird Ulrich von Rudenz dem Vaterlande entfremdet und wodurch wiedergewonnen?

Untersekunda B. — 1. Gedankengang in Schillers Clevischem Feste. — 2. Vater und Sohn im 1. und 2. Gesang von Hermann und Dorothea. — 3. Leben Hermanns und Dorotheas bis zur ersten Begegnung. — 4. Die Zustände im Reich nach Goethes Götz I, 3. — 5. Bedeutung der Eroberung Galliens durch Cäsar. — 6. Inwiefern weicht Goethe in der letzten Scene des Götz von der Geschichte ab und warum? — 7. Die drei Lebensalter im 4. Auftritt des 1. Aufzugs des Tell. — 8. Die Nüttlicene im Tell (Klassenarbeit). — 9. Prüfungsarbeit wie in II^aA.

Obertertia A. — 1. Vereingetorix (nach Cäsar de b. Gall. VII.). — 2. Vergleich der Gedichte Des Sängers Fluch von Uhländ und Der Sänger im Palast von Ebert. — 3. Gedankengang von Schillers Cassandra. — 4. Der Regen nach langer Dürre. — 5. Der Überfall im Wildbad, vom Grafen Eberhard selbst erzählt. — 6. Sommer und Winter (Kampfsprach). — 7. Vier Bilder zu Schillers Kampf mit dem Drachen. — 8. Erfindung von Erzählungen zu drei gegebenen Sprichwörtern. — 9. Schilderung eines Abends (nach Schillers Lied von der Glocke). — 10. Prüfungsarbeit.

Obertertia B. — 1. Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch; wenn der Leib in Staub zerfallen, lebt der große Name noch. — 2. Ein Bild (nach Uhländs Gedicht Des Sängers Fluch). — 3. Die Nervierschlacht (nach Cäsar). — 4. Des Feuers Macht (Klassenarbeit). — 5. Una salus victis nullam sperare salutem. — 6. Selbsterkundene Erzählung zu einem Sprichwort. — 7. Drei Briefe (Einladungs-, Dank- und Trostschriften). — 8. Des Drontas Verrat und Ende. — 9. Die Klyffhäuserlegende. — 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia A. — 1. Der Böhmisches Bahnhof in Dresden. — 2. Graf Eberhard der Rauschebart, ein Charakterbild nach Uhländ. — 3. Ein Turnier zu Freisach im 13. Jahrhundert. — 4. Die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges (nach Vaterlandsliedern). — 5. Unsere Sedanteier (Klassenarbeit). — 6. Stadt und Dorf, ein Vergleich. — 7. Wodurch wurde Stavorens Untergang herbeigeführt? — 8. Des Sängers Fluch von Uhländ in fünf Bildern. — 9. Ein frohes Weihnachtsfest (eine selbsterkundene Geschichte). — 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia B. — 1. Opiern (Schilderung). — 2. Ein braver Mann (ausführliche Erzählung nach Bürger

Gedicht). — 3. Der Arme (nach Uhlands Lied eines Armen). — 4. Ein Brief (Klassenarbeit). — 5. Die Feier des 2. Septembers. — 6. Elbflüßlandschaft. — 7. Der blinde König (Vergleich des Gedichtes mit der Quellschrift). — 8. Das Glück von Edenhall (Betrachtung). — 9. Auszug aus einer beliebigen Erzählung. — 10. Prüfungsarbeit.

Die Aufgaben zu einigen Prüfungsarbeiten können hier noch nicht angegeben werden, da diese zu der Zeit, wo diese Mitteilungen zum Druck gelangen, in den betreffenden Klassen erst noch anzufertigen sind.

4. Sammlungen und Lehrmittel.

Der Schulbibliothek, deren Verwaltung Prof. Dr. Müller (I) weiter führte, gingen folgende Schenkungen zu:

von der Direktion des Königl. stenographischen Instituts hier: 1) Korrespondenzblatt des Königl. stenographischen Instituts nebst Beiblättern, Jahrg. 1893;

von der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden: 2) Bericht derselben auf das J. 1892, Dresden 1893; vom städtischen statistischen Amt hier: 3) Fortsetzung der Mitteilungen desselben, Dresden 1893;

von Herrn Oberpostdirektor Falke hier: 4) Elektrotechnische Zeitschrift, Jahrg. 13 u. 14, Berlin 1892, 93;

von Herrn Oberschulrat Prof. Dr. Kultsch hier als dem Verfasser: 5) Die erzählenden Zeitformen bei Polybios, Abt. 3, Leipzig 1893; 6) Die Näherungswerte irrationaler Quadratwurzeln bei Archimedes (S.-N.), Göttingen 1893; von Herrn Seminarlehrer Dr. F. Müller in Bautzen als dem Herausgeber: 7) Vor- u. frühreformatorische Schulordnungen u. Schulverträge x., Abt. 1 u. 2, Zschopau 1885, 86;

von Fräulein E. von Klengel hier: 8) Heinrius, Th., die Pädagogik des Hauses, Berlin 1838; 9) Lieder zu Schutz und Trutz, hrsg. von Fr. Lipperheide, 4 Abtlgn. in 2 Bdn., Berlin 1870, 71; 10) Redwig, D. von, Amaranth, Mainz 1858; 11) Freiligrath, F., Gedichte, 2. Aufl., Stutt-

gart u. Augsburg 1855; 12) Tegnér, E., die Frithjofs-Sage, 3. Aufl., Stuttgart 1859; 13) Souvestre, E., un philosophe sous les toits, Paris 1867; 14) Lacroix, E., album poétique, Leipzig 1865; 15) Elze, R., englischer Liederbuch x., 4. Aufl., Leipzig 1859, sowie mehrere andere Schriften zur französischen und englischen Litteratur; von Herrn Konrektor Prof. Dr. Dunger als dem Herausgeber: 16) Kinderlieder und Kinderspiele aus dem Vogtlande, 2. Aufl., Plauen i. V. 1894;

von Herrn Prof. Dr. Welte hier: 17) Littrow, J. F., die Wunder des Himmels x., 3 Bde., Stuttgart 1834—36; von Herrn f. Bibliothekssekretär a. D. Dr. Dittrich hier: 18) Plinius (mai.), ed. L. Jan, t. 1 u. 5, Lips. 1854, 60; 19) Ex C. Plini Sec. nat. hist. l. XXXIV excerpta, ed. E. F. Wüstemann, Gotha 1824; 20) Grabberger, L., de usu Pliniano, Wreeb. 1860; 21) Falconet, E., oeuvres complètes, 3 Bde., Paris 1808; 22) Chrestomathia Pliniana, hrsg. von L. Ulrichs, Berlin 1857; 23) Bobrit, H., Atlas zu Herodot, Königsberg 1838;

von Herrn Oberlehrer Dr. Mäjer hier: 24) Ohrem, H. J., Kaiser Friedrich der Gute x., Bonn 1888.

Außerdem erhielt die Anstalt vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts aus überzähligen Beständen seiner Sammlung eine Anzahl von Büchern gütigst überwiesen, welche teils der Schulbibliothek, teils der Schülerbibliothek als willkommener Zuwachs einverleibt worden sind.

Angeschafft wurden aus den für die Schulbibliothek bewilligten Mitteln:

Litterarisches Centralblatt, Jahrg. 1893; Neue Jahrbücher f. Philologie und Pädagogik, Bd. 147 u. 148, Leipz. 1893, nebst dem 2. Hefte des 18., dem 1. u. 2. Hefte des 19. und dem 1. Hefte des 20. Supplementbandes zur ersten Abteilung dieser Zeitschr.; Jahresbericht üb. d. Fortsch. d. klass. Altertumswissenschaft, Jahrg. 20 nebst Beiblättern (Bd. 71—74, Berlin 1892); Wochenschrift f. klass. Philologie, Jahrg. 11, Berlin 1893; Litteraturblatt f. german. u. roman. Philologie, Jahrg. 14, Leipzig 1893; Jahresbericht d. Geschichtswissenschaft, Bd. 14, Berlin 1893; Geographisches Jahrbuch, hrsg. v. H. Wagner, Bd. 16, Gotha 1893; Forschungen z. deutschen Landes- u. Volkskunde, Bd. 6, H. 2—4, Bd. 7, H. 1—5, Stuttgart 1892, 93; Naturwissenschaftl. Wochenschrift, Bd. 7, Berlin 1893; Deutsches Wörterbuch, hrsg. v. J. u. W. Grimm x., Bd. 8, Lief. 11—13, Leipzig 1892, 93; Gödke, K., Grundriß der Gesch. d. deutschen Dichtung, 2. Aufl., hrsg. v. E. Göze, H. 12 u. 13, Dresden 1892, 93; Ausf. Lexikon der griech. u. röm. Mythologie, hrsg. v. W. H. Roscher, Lief. 24—26, nebst dem Supplement v. C. F. H. Bruchmann, epitheta deorum etc., Leipzig 1893; Plauti comoediae, rec. Fr. Ritschelii etc., t. IV, fasc. 4, Lips. 1893; Büttner, Verzeichnis der österreich. Programmabhandlungen, Abt. 1 u. 2; Lehmann, J. u. E., Lehr- u. Lesebuch d. französ. Sprache, 2. Stufe, Mannheim 1882; — hierüber von einem Teile des Zinsenertrages der Geheinstiftung: Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen, Jahrg. 47 (n. F. 27), Berlin 1893; Neues Archiv f. sächs. Gesch., hrsg. v. H. Ermisch, Bd. 14, Dresden 1893; Jahresbericht über d. höh. Schulwesen, hrsg. v. E. Methuich, Jahrg. 6, n. 2 Ergänzungsheften, Berlin 1892; Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterricht, Jahrg. 6, Berlin 1893.

Für die Schülerbibliothek wurden aus den dazu bewilligten Mitteln angeschafft:

Aus unsrer Väter Tagen, 6 Bde., Dresden 1892; Bunte Bilder a. d. Sachsenlande, Leipzig 1892; Tiemann, H., aus dem alten Sachsenlande, 5 Bde., Braunschweig 1889—92; Heydenreich, E., Geschichte u. Poesie d. Freiburger Berg- u. Hüttenwesens, Freiberg 1892; Mühl, A. H., D. S. Möllers Lebensbild, Leipzig 1878; Gerol, G., K. Gerolds Lebensbild, Stuttg. 1892; Berger, L., der alte Hartort, Leipz. 1891; Hoffmann-Mühle, H., ein Meister von Gottes Gnaden, Dresden o. J.; der Jugendfreund, Bd. 47, Stuttg. 1892; Franz, D., der Buschjäger, Leipz. o. J.; Vollmar, M., das Pfarrhaus in Indien, 6. Aufl., Berlin 1889; Freund, W., Wanderungen auf klass. Boden, H. 4/5, Breslau 1891; Roth, R., Stanleys Reise d. d. dunklen Weltteil, Stuttg. 1881; Marshall, W., Leben u. Treiben d. Ameisen, Leipz. 1889.

Außer der bereits oben erwähnten Zuwendung vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts erhielt sie Schenkungen von Fräulein E. von Klengel und Herrn Pastor em. Thomas hier, sowie von den Schülern, welche zu Ostern 1893 die Anstalt mit dem Reifezeugnis verließen. Die schöne, von den letzteren zu diesem Zwecke ausgewählte Sammlung von Werken der Geschichte und schönen Litteratur war uns nicht bloß als Zuwachs zu dem noch immer ziemlich mäßigen Bücherbestande willkommen, sondern auch als Zeichen der Anhänglichkeit an die Anstalt.

Die Verwaltung der Schülerbibliothek führte auch in diesem Jahre mit dankenswerter Bereitwilligkeit Oberlehrer Dr. Eichler. Als Helfer standen ihm dabei die Schüler A. Dolz (I^aA), E. Rojtsch (I^aB), J. Volkmann (I^aA), D. Gysac (I^bB), A. Geißler (II^aA) und W. Zänke (II^aB) zur Seite.

Die Schülerhilfsbibliothek erhielt freundliche Zuwendungen von der Weidmannschen Buchhandlung und von der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung (R. Stricker) in Berlin.

An Lehrmitteln wurden aus der dazu bewilligten Summe angeschafft:

für den sprachlichen Unterricht: Florilegium Graecum . . . collectum a philologis Afranis, fasc. 8, Lips. 1890, sowie Griechische Mythen, in Auswahl hrsg. v. A. Biese, Abt. 1, Leipz. 1891, in je 25 Expl.; Lehmann, 2 Bildertafeln f. d. Unterricht im Französischen;

für den geographisch-geschichtlichen Unterricht: Bamberg, K., Schulwandkarte von Afrika, Leipzig u. Weimar 1893; — hierüber als Geschenk vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts drei weitere Wandkarten, als Geschenk von Herrn Oberfinanzrat Neumann hier 14 Pläne zur Geschichte der Jahre 1809—15;

für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht: 1 Modell zur Darstellung eines Kubimeters; 1 Chemische Harmonica; 1 Hoffmannscher Apparat; 1 Condensator 1 Induktionspendel; 1 Tangentenbussole; 1 Sammlung v. Metallen u. Legierungen z. Demonstr. d. spezif. Gew.; je 1 Spirituspräparat von *Tinea vulgaris* u. *Astacus fluviatilis*; je 1 ausgeft. Expl. von *Talpa europaea* und *Cricetus frumentarius*, sowie 16 ausgeft. Vögel verschiedener Arten; — hierüber als Geschenk von Herrn Oberforstmeister Scherel in Moritzburg je 1 Expl. von *Thaumalea Amherstiae* und *Strix aluco*; von Herrn Keller hier ein Probestück eines Telegraphentabells;

für den Zeichenunterricht: Behrens, W., Flach-Ornamente, 2 Abtgn., Kassel v. F.;

für den Gesangunterricht: Mendelssohn-Bartholdy, F., Festgefang an die Künstler (1 Klavierauszug u. 32 Stimmen); Mangold, C. A., fürs Vaterland (2 Klavierausz., 1 Text, 3 Solo- u. 66 Chorstimmen).

Für die in vorstehendem Bericht verzeichneten Geschenke sei auch an dieser Stelle der ehrerbietigste und ergebenste Dank ausgesprochen.

5. Statistik.

A. Gymnasialkommission: der Rat zu Dresden.

B. Lehrer:

Rector	Professor Dr. Otto Melzer [I ^a A].
Konrektor	Professor Dr. Hermann Dunger [I ^a B].
Professor	Dr. Gustav Richard Heger.
	Lic. theol. Dr. Georg Gottfried Müller I.
Oberlehrer	Dr. Georg Friedrich Albert Möser [I ^b A].
Professor	Dr. Leopold Gerhard Franz [I ^b B].
Oberlehrer	Dr. Karl Johann Albert Maas [II ^a A].
"	Dr. Ludwig Max Haserkorn.
"	Dr. Johannes Friedrich Fickel.
"	Dr. Gustav Wilhelm Eichler [II ^b A].
"	Dr. Franz Ludwig Poland [II ^a B].
"	Kurt Heinrich Scheele.
"	Dr. Karl Wilhelm Müller II [II ^b B].
"	Dr. Ernst Martin Linde [III ^a A].
"	Dr. Karl Emil Kling [III ^a B].
"	Dr. Konrad Robert Georg Hüger [III ^b B].
"	Dr. Alexander Wilibald Reichardt.

Oberlehrer Dr. **Christian Ephraim Reinhold Besser** [IV B].
 " **Otto Höfer** [III^bA].
 " **Kurt Alexander Kollfuß** [VIA].
 " **Dr. Heinrich Rudolf Göhler** [VIB].
 Gymnasiallehrer Dr. **Friedrich Heinrich Aker** [VA].
 " Cand. rev. min. **Paul Richard Goldberg** [IVA].
 Overtunlehrer **Otto Karl Schlenker**.
 Turnlehrer (ständig) **Robert Hermann Käppler**.
 Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Dr. **Eduard Johannes Klemm** [VB].
 (Den Namen der Klassenlehrer sind in [] die Bezeichnungen ihrer Klassen beigelegt.)

Fachlehrer:

Professor Dr. **Karl Bruno Notter**, Mitglied I. Kl. des Königl. stenogr. Instituts, Lehrer der Stenographie.
 Musikdirektor **Karl Oskar Dittrich**, Gesanglehrer.
Alfred Eduard Schreiter, Zeichen- und Schreiblehrer.
 Im unterrichtlichen Zusammenhang mit der Anstalt steht der Kandidat des höheren Schutnants **Max Heinemann**.

C. Schülerbestand.*)

Zwischen dem Abschluß des vorjährigen Programms und der Eröffnung des gegenwärtigen Schuljahres ging außer den an jener Stelle auf S. 61 verzeichneten 36 Abiturienten noch eine Anzahl anderer Schüler ab, deren Namen unten in der Anmerkung**) angegeben sind.

Im Schuljahre 1893—94 wurde die Anstalt von folgenden Schülern besucht:

I. Oberprima.

Abteilung A.	Abteilung B.
1. Utenstädt , Rudolf, 1875, Schirgiswalde. (41)	19. Roisch , Ernst, 1875, Dresden. (60)
2. Flößner , Karl, 1873, Niedereula b. Roffen. (42)	20. Reifel , Friedrich, 1875, Bichofswerda. (61)
3. Schag , Walthher, 1875, Dresden. (43)	21. Köhler , Max, 1873, Spigkunnorsdorf. (62)
4. Dolz , Albert, 1874, Chemnitz. (44)	22. Purckherr , Karl, 1874, Ronneburg. (63)
5. Knoth , Alexander, 1875, Waldenburg i. S. (47)	23. Sandrack , Richard, 1873, Weiersdorf b. Neusalza. (70)
6. Briefe , Hermann, 1876, Dresden. (46)	24. Riefhauer , Heinrich, 1874, Seelingstädt b. Verdau. (69)
7. Philippjohn , Hans, 1876, Dresden. (45)	25. Dresler , Richard, 1874, Dippoldiswalde. (66)
8. Sandrack , Otto, 1872, Weiersdorf b. Neusalza. (48)	26. Walthher , Paul, 1872, Hinterhermsdorf. (67)
9. Klemm , Johannes, 1873, Reichenberg i. B. (49)	27. Kefler , Max, 1873, Zittau. (64)
10. Neumann , Paul, 1875, Dresden. (50)	28. Kruspe , Hans, 1873, Reinsberg b. Roffen. (68)
11. Wimmer , Martin, 1873, Waldheim. (52)	29. Müller , Hans, 1874, Dresden. (65)
12. Zhenius , Hermann, 1876, Chemnitz. (55)	30. Lieschke , Theodor, 1873, Plauen i. B. (74)
13. Müller , Max, 1874, Dresden. (53)	31. Caro , Erich, 1875, Lindenau-Leipzig. (73)
14. Müller , Karl, 1875, Franckenberg i. S. (51)	32. Elb , Paul, 1875, Dresden. (75)
15. Kade , Friedrich, 1874, Dresden. (54)	33. Keller , Kurt, 1874, Dresden. (71)
16. Carl , Ludwig, 1874, Dresden. (57)	34. Koch , Otto, 1872, Ehrenfriedersdorf. (72)
17. * Schulze , Albert, 1873, Franckenberg i. S. (aufgenommen den 28. Aug. 1893).	35. Herzberg , Julius, 1875, Altmarkt i. Westpr. (76)
18. Funke , Oskar, 1872, Clausnitz b. Burgstädt (mit Reisezeugnis abgeg. den 15. Sept. 1893). (18)	36. Franke , Arthur, 1873, Potischappel (mit Reisezeugnis abgeg. den 15. Sept. 1893). (40)

*) Den Namen derjenigen Schüler, welche im vorjährigen Verzeichnisse aufgeführt gewesen sind, sind in Einschluß die Nummern desselben beigelegt. — Die im laufenden Schuljahre aufgenommenen Schüler sind durch * bezeichnet; als Tag der Aufnahme gilt, sofern derselbe nicht noch besonders angegeben ist, der 10. April 1893. Die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler sind nach der Reihenfolge ihres Abgangs am Ende der einzelnen Klassenlisten aufgeführt.

**) Zwischen dem 28. Februar 1893, an welchem das vorjährige Schülerverzeichnis abgeschlossen wurde, und dem Tage der Aufnahmeprüfung für das neue Schuljahr gingen außer den Abiturienten noch ab: am 28. Februar 1893 aus IV A Wilhelm Rudelshausen (281); am 19. März 1893 aus VIB Friedrich Zimmermann (389); am 21. März 1893 aus VB Kurt Kunad (343); am 22. März 1893 aus II^aA Ernst Liebe (100); am 24. März 1893 aus II^aA Bernhard Schulze (96), aus II^bB Paul Gröber (121), aus II^bA Paul Ehrenberg (126), aus II^bB Friedrich Castelli (164), Eberhard Fischer (165), Walthher Müller (167), aus III^bA Johann Kerstan (227), Karl Kade (234), aus IVA Hermann Feuer (278), aus IVB Kurt Rodsch (302), Oskar Vogel (303), aus VA Peter Schmitt (315); am 27. März 1893 aus II^bB Ferdinand Better (170), am 30. März 1893 aus III^bA Joseph von Koblinksi (235); am 6. April 1893 aus III^bB Otto Schneider (258).

I^b. Unterprima.

Abteilung A.

37. **Raschold**, Hermann, 1876, Ruhig. (79)
 38. **Hartmann**, Kurt, 1876, Dresden. (80)
 39. **Müller**, Friedrich, 1874, Plauen i. B. (81)
 40. **Schubart**, Arthur, 1876, Dresden. (82)
 41. **Seinze**, Richard, 1874, Radeberg. (83)
 42. **Beck**, Max, 1875, Deuben b. Dresden. (86)
 43. **Bode**, Johannes, 1875, Croßen b. Zwickau. (84)
 44. **Alex**, Gottfried, 1875, Egdorf b. Rohnweim. (87)
 45. **Welz**, Rudolf, 1874, Dresden. (90)
 46. **Hängsche**, Walthher, 1875, Dresden. (88)
 47. **Zimmermann**, Walthher, 1873, Dresden. (56)
 48. **Rein**, Fritz, 1874, Kleinolbersdorf b. Chemnitz. (85)
 49. **Wahnung**, Willy, 1875, Eibenstock. (97)
 50. **Volkmann**, Johannes, 1875, Bischofswerda. (91)
 51. **Böttcher**, Hans, 1875, Chemnitz. (92)
 52. **Winter**, Karl, 1876, Dresden. (94)
 53. **Kaiser**, Paul, 1873, Dresden. (95)
 54. **Meyer**, Willy, 1874, Möschwitz b. Plauen i. B. (99)
 55. **Manassewitsch**, Esim, 1875, Moskau. (98)
 56. **Schurig**, Felix, 1873, Großerhirsdorf. (89)
 57. ***Dresler**, Ernst, 1872, Döberitz b. Bautzen (aufgen. den 2. Oktober 1893).
 58. ***Neumann**, Woldemar, 1876, Kirchau b. Schirgiswalde (bezgl.).
 59. **Öhmig**, Ossian, 1875, Niederlöbnitz (abgeg. den 13. Juli 1893). (58)
 60. **Soyer**, Otto, 1875, Wilsdruff (abgeg. den 28. Aug. 1893). (93)

Abteilung B.

61. **Müller**, Peter, 1875, Plauen i. B. (103)
 62. **Thieme**, Johannes, 1876, Halle a. S. (107)
 63. **Thieme**, Gottfried, 1877, Dresden. (108)
 64. **Lindau**, Hans, 1875, Berlin. (112)
 65. **Böhme**, Max, 1873, Frankenberg i. S. (104)
 66. **Lorenz**, Hugo, 1873, Bautzen. (109)
 67. **Schulz**, Karl, 1875, Groß-Gießen b. Hildesheim. (105)
 68. **Gysar**, Otto, 1877, Serfowitz b. Dresden. (106)
 69. **Steyer**, Kurt, 1876, Dresden. (110)
 70. **Pöhsch**, Georg, 1877, Grünberg b. Langebrück. (111)
 71. **Jacobson**, Hermann, 1875, Dresden. (77)
 72. **Köhler**, Reinhold, 1874, Schönefeld-Leipzig. (115)
 73. **Klieber**, Hugo, 1877, Neustruppen b. Pirna. (117)
 74. **Philippohn**, Max, 1877, Dresden. (119)
 75. **Borisch**, Johannes, 1874, Dresden. (113)
 76. **Schulze**, Walthher, 1874, Zwickau. (114)
 77. **Gräß**, Paul, 1875, Zittau. (123)
 78. **Thiele**, Friedrich, 1876, Dypeln. (122)
 79. **Wepel**, Willy, 1876, Dresden. (116)
 80. **Blüher**, Paulus, 1874, Dorchau. (118)
 81. ***Wätke**, Bruno, 1873, Neugersdorf.
 82. **Bramsch**, Kurt, 1876, Teplitz. (124)
 83. **Schröter**, Alfred, 1873, Stollberg i. Erzgeb. (120)

II^a. Obersekunda.

Abteilung A.

84. **Geißler**, Alfred, 1877, Dresden. (125)
 85. **Prini**, Leopold, 1877, Großerhirsdorf. (127)
 86. **Bobst**, Georg, 1876, Dresden. (128)
 87. **Triemer**, Albert, 1877, Niederhäslich. (130)
 88. **Zentsch**, Hermann, 1876, Seiffenrösdorf. (129)
 89. **Höfer**, Horst, 1876, Plauen b. Dresden. (101)
 90. **Francke**, Johannes, 1876, Zschopau. (133)
 91. **Müller**, Otto, 1876, Dresden. (132)
 92. **Kusch**, Erwin, 1876, Dresden. (135)
 93. **Gräß**, Rudolf, 1876, Pirna. (137)
 94. **Welte**, Max, 1877, Dresden. (138)
 95. **Rose**, Harry, 1877, Pirna. (141)
 96. **Bramsch**, Ludwig, 1877, Daubrawitz b. Teplitz. (134)
 97. **Dietrich**, Albert, 1877, Dresden. (140)
 98. **Schneider**, Johannes, 1876, Pirna. (147)
 99. **Unger**, Rudolf, 1873, Kojelitz b. Großenhain. (131)
 100. **Großmann**, Alexander, 1876, Desden. (142)
 101. **Kauffmann**, Hermann, 1877, Cottbus. (145)
 102. **Zimmermann**, Johannes, 1876, Dresden. (139)
 103. **Schuster**, Werner, 1875, Lauban. (144)
 104. **Büttner**, Paul, 1876, Dresden. (136)
 105. **Solde**, gen. **Pajowits**, Arseny, 1876, Dresden. (146)
 106. **von Burchardi**, Erich, 1874, Rosenthal b. Königstein (abgeg. den 14. April 1893). (143)

Abteilung B.

107. **Schäß**, Rudolf, 1876, Dresden. (149)
 108. **Hünigen**, Ernst, 1874, Hermsdorf b. Frauenstein. (150)
 109. **Rafe**, Konrad, 1876, Dresden. (151)
 110. **Jäneke**, Walthher, 1874, Dresden. (152)
 111. **Günther**, Ernst, 1875, Zeulenroda. (153)
 112. **Melzer**, Hugo, 1876, Dresden. (159)
 113. **Leistner**, Karl, 1877, Münsierichwarzach. (154)
 114. **Böttcher**, Walthher, 1877, Chemnitz. (155)
 115. **Pitsch**, Georg, 1877, Dresden. (156)
 116. **Weidenkaff**, Kurt, 1877, Dresden. (157)
 117. **Weber**, Walthher, 1877, Dresden. (160)
 118. **Liebe**, Karl, 1877, Dresden. (163)
 119. **Gerlach**, Theodor, 1875, Dresden. (158)
 120. **Hähnel**, Alexander, 1877, Lauban. (169)
 121. **Gnoll**, Johannes, 1876, Hainsberg. (166)
 122. **Melzer**, Karl, 1876, Pirna. (162)
 123. **Fischer**, Rudolf, 1876, Dresden. (168)
 124. ***Linde**, Erich, 1874, Dresden (aufgen. den 1. Juli 1893).
 125. **Bahnert**, Paul, 1877, Dresden (abgeg. den 16. Februar 1894). (161)

II^b. Untersekunda.

Abteilung A.

126. **Schäß**, Alfred, 1877, Dresden. (174)
 127. **Dunger**, Reinhold, 1878, Dresden. (175)
 128. **Reil**, Johannes, 1877, Dresden. (176)

Abteilung B.

142. **Liebe**, Reinhard, 1878, Plauen b. Dresden. (194)
 143. **Jeremias**, Edmund, 1878, Dresden. (195)
 144. **Regler**, Walthher, 1877, Ebenezer i. Transvaal. (197)

Abteilung A.

129. **Malsahn**, Paul, 1876, Dresden. (180)
 130. **Melzer**, Paul, 1878, Dresden. (177)
 131. **Mohrman**, Alfred, 1878, Arnsdorf b. Penig. (179)
 132. **Nichter**, Robert, 1878, Dresden. (183)
 133. **Nietschel**, Johannes, 1876, Borna. (178)
 134. **Hänfel**, Gustav, 1877, Pirna. (181)
 135. **Rose**, Erich, 1879, Pirna. (189)
 136. **Rüger**, Paul, 1878, Rochlitz. (182)
 137. **Ridao**, Friedrich, 1877, Smyrna. (184)
 138. **Fleischhauer**, Theodor, 1877, Greiz. (172)
 139. **Walther**, Rudolf, 1876, Dresden. (185)
 140. **Folles**, Bernhard, 1878, Dresden. (187)
 141. **Leffel**, Max, 1878, Bucharest. (186)

Abteilung B.

145. **Steyer**, Alfred, 1877, Dresden. (196)
 146. **Sildebrand**, Martin, 1877, Dresden. (171)
 147. **Soyer**, Paul, 1877, Dresden. (198)
 148. **Schneider**, Rudolf, 1876, Glauchau. (202)
 149. **Wahnung**, Karl, 1879, Schönheide. (200)
 150. **Hammer**, Martin, 1878, Arnsdorf. (201)
 151. **Meister**, Oskar, 1879, Chemnitz. (199)
 152. **Lehmann**, Friedrich, 1876, Dresden. (205)
 153. **Schreiber**, Georg, 1876, Kamenz. (206)
 154. **Weller**, Lothar, 1876, Dresden. (208)
 155. **Kormann**, Bodo, 1878, Dresden. (203)
 156. **Becker**, Richard, 1879, Zwickau. (204)
 157. **Gäfflein**, Franz, 1878, Leipzig. (209)
 158. **Basler**, Friedrich, 1876, Heiligenstadt (abgeg. den 22. Sept. 1893). (207)

III. Obertertia.

Abteilung A.

159. **Engelbrecht**, Ernst, 1878, Dresden. (215)
 160. **Dietrich**, Karl, 1879, Dresden. (216)
 161. **Kästner**, Arno, 1878, Dresden. (190)
 162. **Daasmann**, Siegfried, 1879, Plauen b. Dresden. (217)
 163. **Krumbiegel**, Ewald, 1877, Dresden. (188)
 164. **Mitschke**, Paul, 1878, Dresden. (218)
 165. **Kegler**, Gerhard, 1879, Ebenezer i. Transvaal. (219)
 166. **Klemich**, Oskar, 1877, Dresden. (220)
 167. **Preßprich**, Walthher, 1879, Dresden. (221)
 168. **Gckert**, Ernst, 1878, Auhig. (223)
 169. **Weißbach**, Martin, 1877, Rabenau. (191)
 170. **Görner**, Johannes, 1877, Nossen. (225)
 171. **Kobe**, Horst, 1879, Dresden. (226)
 172. **Schulze**, Theodor, 1875, Stolben. (228)
 173. **Kager**, Kurt, 1879, Löbau. (232)
 174. **Weber**, Horst, 1876, Dresden. (222)
 175. **Kreßschmar**, Karl, 1878, Zittau. (229)
 176. **Schwarz**, Johannes, 1879, Oberlichtenau b. Pulsnitz. (231)
 177. **Scherel**, Kurt, 1877, Kriegswald b. Müßenau. (233)
 178. **Dilcher**, Oskar, 1878, Berlin (abgeg. den 2. Dez. 1893). (220)

Abteilung B.

179. **Langbein**, Hans, 1878, Dresden. (238)
 180. **Brückner**, Alfred, 1877, Großröhrsdorf. (239)
 181. **Andrá**, Kurt, 1880, Annaberg. (241)
 182. **Kleemann**, Arno, 1878, Radeberg. (244)
 183. **Kirchner**, Arno, 1876, Reichwitz b. Baugen. (251)
 184. **Reichenbach**, Martin, 1879, Oderan. (243)
 185. **Petrenz**, Max, 1878, Eder b. Baugen. (247)
 186. **Herrmann**, Albert, 1877, Dresden. (240)
 187. **Raumann**, Friedrich, 1879, Plauen b. Dresden. (242)
 188. **Samann**, Otto, 1877, Galsbach b. Freiberg. (210)
 189. **Zimmer**, Edmund, 1879, Cotta b. Dresden. (246)
 190. **Uhlig**, Max, 1879, Grünefeld b. Waldenburg. (254)
 191. **Leifner**, Rudolf, 1879, Münsterichwarzach. (249)
 192. **Zimmermann**, Georg, 1878, Dresden. (250)
 193. **Weißbach**, Heinrich, 1879, Rabenau. (255)
 194. **Späte**, Erich, 1878, Dresden. (256)
 195. **Uhlig**, Paul, 1879, Plauen i. L. (248)
 196. **Nichter**, Hugo, 1879, Dresden. (252)
 197. ***von der Ropp**, Friedrich, 1879, Daugogir in Litauen (augen. den 8. Jan. 1894).
 198. **Kreßschmar**, Maximilian, 1877, Dresden (abgeg. den 30. Juni 1893). (245)
 199. ***Cunradi**, Richard, 1876, Kamenz (entl. den 7. Juli 1893).
 200. **Wilhelm**, Max, 1877, Löbtan (abgeg. den 31. Dezember 1893). (211)

IIIb. Untertertia.

Abteilung A.

201. **Melzer**, Otto, 1879, Dresden. (262)
 202. **Hedrich**, Ferdinand, 1880, Rochlitz. (264)
 203. **Böhme**, Herbert, 1879, Oderan. (286)
 204. **Thöring**, Georg, 1879, Berlin. (266)
 205. **Dunger**, Friedrich, 1880, Dresden. (267)
 206. **Haacke**, Hermann, 1880, Leubnitz b. Verdau. (284)
 207. **Langbein**, Rudolf, 1879, Dresden. (288)
 208. **Schäfer**, Oswald, 1879, Dresden. (296)
 209. **Müller**, Friedrich, 1879, Dresden. (293)
 210. **Leo**, Konrad, 1879, Kamenz. (268)
 211. **Kreidl**, Ernst, 1878, Wittingau i. B. (292)
 212. **Schwarz**, Martin, 1876, Oberlichtenau b. Pulsnitz. (230)
 213. **Franz**, Walthher, 1878, Dresden. (236)
 214. **Grieshammer**, Volkmar, 1878, Neutkirchen. (274)
 215. **Lindner**, Alexander, 1879, Dresden. (297)

Abteilung B.

222. **Voigt**, Johannes, 1879, Dippoldiswalde. (261)
 223. **Guch**, Felix, 1880, Braunschweig. (263)
 224. **Lenz**, Rudolf, 1880, Dresden. (285)
 225. **Kühn**, Albert, 1880, Dresden. (287)
 226. **Grühle**, Hans, 1880, Lübben. (289)
 227. **Schulze**, Kurt, 1879, Namhof b. Moritzburg. (265)
 228. **Preßsch**, Edmund, 1880, Löbtan b. Dresden. (269)
 229. **Henker**, Kurt, 1880, Dresden. (291)
 230. **Leichmann**, Felix, 1879, Dresden. (253)
 231. **Reichsch**, Otto, 1879, Dresden. (290)
 232. **Trommer**, Richard, 1876, Herlasgrün. (257)
 233. **Vogel**, Kurt, 1880, Dresden. (259)
 234. **Seyrich**, Arno, 1879, Löbtan b. Dresden. (295)
 235. **Saitmacher**, Walthher, 1879, Dresden. (301)
 236. **Sagel**, Wilhelm, 1880, Jotohama. (294)

Abteilung A.

216. **von Gaspar**, gen. **Doherr**, Alexander, 1879, Szatmar in Ungarn. (271)
 217. **Heinemann**, Hans, 1880, Dresden. (272)
 218. ***Gales**, Charles, 1878, Dresden.
 219. **Weber**, William, 1879, Pirna. (300)
 220. **Korenz**, Paul, 1880, Triptis. (276)
 221. **Schreiber**, Georg, 1880, Dresden. (299)

Abteilung B.

237. **Roigsch**, Otto, 1878, Dresden. (270)
 238. **Klickermann**, Johannes, 1879, Dresden. (275)
 239. **Stühmke**, Johannes, 1879, Dresden. (298)
 240. **Krause**, Arno, 1879, Dresden. (279)
 241. **Hesse**, Walthor, 1879, Dresden. (277)
 242. ***Fischer**, Fritz, 1881, Magdeburg (aufgen. den 8. Jan. 1894).
 243. **Dilcher**, Oskar, 1880, Großenhain (abgeg. den 2. Dez. 1893). (273)

IV. Quarta.

Abteilung A.

244. **Bertling**, Friedrich, 1880, Dresden. (307)
 245. **Wicke**, Fritz, 1881, Dresden. (308)
 246. **Geyer**, Willy, 1880, Dresden. (309)
 247. **Forwerg**, Johannes, 1882, Dresden. (311)
 248. **Honecker**, Rudolf, 1882, Dresden. (312)
 249. **Laible**, Johannes, 1882, Briesnitz b. Dresden. (316)
 250. **Freiberg**, Max, 1881, Dresden. (314)
 251. ***Schaale**, Walthor, 1879, Neuditz-Leipzig.
 252. **Jahn**, Johannes, 1881, Dresden. (313)
 253. **Fischer**, Kurt, 1879, Dresden. (280)
 254. **Kollig**, Hugo, 1877, Großenburg. (310)
 255. **Kobe**, Fritz, 1880, Dresden. (317)
 256. **Springfeldt**, Erich, 1880, Erfurt. (319)
 257. **Blumenreich**, Willy, 1881, Königsberg i. Pr. (320)
 258. **Siewert**, Paul, 1881, Dresden. (325)
 259. **Bramsch**, Walthor, 1880, Kemnitz b. Dresden. (321)
 260. **Geisler**, Rudolf, 1881, Dresden. (323)
 261. ***Hänfel**, Otto, 1881, Pirna.
 262. **Kühnemann**, Max, 1880, Dresden. (326)
 263. **Burchardt**, Karl, 1882, Dresden (abgeg. den 22. September 1893). (318)

Abteilung B.

264. **Halke**, Hans, 1881, Berlin. (328)
 265. **Weth**, Friedrich, 1880, Tarnopol. (330)
 266. **Siecke**, Johannes, 1881, Obercunnersdorf b. Löbau. (329)
 267. **Berger**, Johannes, 1878, Pirna. (332)
 268. **Hornickel**, Paul, 1880, Dresden. (331)
 269. **Maas**, Rudolf, 1882, Dresden. (334)
 270. **Gudehus**, Walthor, 1880, Dresden. (337)
 271. **Nade**, Johannes, 1881, Dresden. (333)
 272. **Schardt**, gen. **Schade**, Johannes, 1880, Dresden. (336)
 273. **Boden**, Rudolf, 1880, Dresden. (335)
 274. **Voges**, Georg, 1880, Dresden. (339)
 275. **Fischer**, Ehrhard, 1881, Dresden. (338)
 276. **Platen**, Hans, 1879, Dresden. (341)
 277. **Schulze**, Wolfgang, 1880, Dresden. (344)
 278. ***Tausig**, Arthur, 1880, Deutschbrod.
 279. **Haupt**, Guido, 1881, Pirna. (340)
 280. **Raumann**, Franz, 1879, Salzburg. (345)
 281. **Klauber**, Hans, 1880, Dresden. (342)
 282. ***Traumig**, Johannes, 1880, Pirna (aufgen. den 2. Oktober 1893).
 283. **Wacker**, Kurt, 1879, Dresden (abgeg. den 14. Juli 1893). (347)
 284. **Fahdt**, Kurt, 1880, Dresden (desgl.) (346)

V. Quinta.

Abteilung A.

285. **Franz**, Arthur, 1881, Dresden. (349)
 286. **Augustin**, Karl, 1881, Rössen. (350)
 287. **Gerhardt**, Martin, 1881, Dresden. (351)
 288. **Späte**, Friedrich, 1881, Dresden. (353)
 289. **Lohmann**, Fritz, 1882, Plauen b. Dresden. (354)
 290. **Niebold**, Walthor, 1882, Dresden. (348)
 291. **Fischer**, Rudolf, 1881, Dresden. (324)
 292. **Forwerg**, Martin, 1882, Dresden. (355)
 293. **Wahl**, Horst, 1882, Dresden. (357)
 294. **Peudert**, Karl, 1882, Löbtau b. Dresden. (358)
 295. **Heufinger**, Wilhelm, 1882, Dresden. (364)
 296. **Schlegel**, Rudolf, 1881, Dresden. (360)
 297. **Goldhan**, Karl, 1882, Löbtau b. Dresden. (362)
 298. **Uhmann**, Erich, 1881, Chemnitz. (361)
 299. **Grahl**, Erich, 1882, Meißen. (359)
 300. ***Herrmann**, Walthor, 1881, Neu-Coschütz b. Dresden.
 301. **Wilde**, Johannes, 1882, Dresden. (366)
 302. **Keller**, Max, 1877, Dresden. (322)
 303. **Lehmann**, Wilhelm, 1881, Dresden. (365)
 304. **Schler**, Felix, 1883, Dresden. (367)
 305. **Sahnfeld**, Martin, 1881, Dresden. (363)
 306. **Steiniger**, Ralf, 1881, Hamburg. (374)

Abteilung B.

315. **Golzsch**, Erich, 1880, Königsdorf b. Wiritz. (379)
 316. **Schäß** Richard, 1882, Dresden. (377)
 317. **Thieme**, Johannes, 1882, Dresden. (378)
 318. **Großmann**, Alfons, 1881, Berlin. (375)
 319. **Caspari**, Martin, 1881, Hückendorf. (376)
 320. **Wolf**, Gottfried, 1882, Dresden. (383)
 321. **Bornemann**, Emil, 1881, Dresden. (380)
 322. **Sucker**, Alfred, 1882, Löbau. (382)
 323. ***Kaiser**, Walthor, 1881, Auerbach i. V.
 324. ***Kästner**, Levinus, 1881, Preßchendorf.
 325. **Grieshammer**, Richard, 1881, Schandau. (384)
 326. **Mendel**, Johannes, 1883, Markranstädt. (392)
 327. **Hustedt**, Hermann, 1882, Blender b. Verden. (385)
 328. **Renatus**, Adolf, 1881, Leipzig. (388)
 329. **Theile**, Otto, 1881, Dresden. (387)
 330. **Reumeister**, Martin, 1879, Rauschitz. (399)
 331. **Linke**, Johannes, 1881, Dippoldiswalde. (390)
 332. **Hentschel**, Georg, 1881, Dresden. (397)
 333. **Hagen**, Horst, 1881, Dresden. (386)
 334. ***Clemens**, Ernst, 1881, Oberjeissenbach b. Seiffen.
 335. ***Crustius**, Martin, 1880, Kriebitzthal.
 336. **Raumann**, Hans, 1882, Dresden. (393)

Abteilung A.

307. **Sobe**, Friedrich, 1881, Leipzig. (370)
 308. **Thiele**, Johannes, 1881, Dresden. (369)
 309. **Saible**, Friedrich, 1883, Briesnitz b. Dresden. (375)
 310. **Gaul**, Johannes, 1881, Dresden. (356)
 311. **Theising**, Herbert, 1882, Dresden. (368)
 312. **Glauch**, Hellmut, 1882, Dresden. (372)
 313. **Sörup**, Richard, 1881, Dresden. (373)
 314. **Wilde**, Fritz, 1881, Dresden († den 25. Nov. 1893). (352)

Abteilung B.

337. **Hofmann**, Karl, 1881, Taubenheim b. Meissen. (395)
 338. **Ulbrich**, Paul, 1880, Döherleben.
 339. **Weiland**, Paul, 1880, Schneidmühl.
 340. **Harlan**, Wolfgang, 1882, Dresden. (396)
 341. **Apitz**, Karl, 1882, Dresden. (394)
 342. **Engelbrecht**, Hans, 1881, Dresden (abgeg. den 22. Sept. 1893). (391)
 343. **Dilcher**, Hans, 1882, Großenhain (abgeg. den 2. Dez. 1893). (381)

VI. Sexta.

Abteilung A.

344. **Rottmann**, Hans, 1883, Dippoldiswalde.
 345. **Kloß**, Edwin, 1883, Dresden.
 346. **Stürmer**, Oskar, 1882, Döhlen.
 347. **Schufnecht**, Arthur, 1883, Dresden.
 348. **Gysae**, Robert, 1883, Serfowitz b. Dresden.
 349. **Stoß**, Otto, 1882, Zwidau.
 350. **Gudehus**, Richard, 1883, Dresden.
 351. **Wilde**, Kurt, 1884, Dresden.
 352. **Männchen**, Rudolf, 1883, Dresden.
 353. **Herrmann**, Waltherr, 1882, Dresden.
 354. **Stuede**, Martin, 1883, Reichenau.
 355. **Wolf**, Albert, 1883, Dresden.
 356. **Spizner**, Friedrich, 1883, Plauen i. V.
 357. **Gerhardt**, Alfred, 1883, Dresden.
 358. **Regler**, Reinhold, 1883, Rosendorf i. V.
 359. **Liebmann**, Hans, 1882, Dresden.
 360. **Lüttke**, Georg, 1884, Dresden.
 361. **Schwenke**, Willy, 1882, Dresden.
 362. **Liebe**, Martin, 1883, Dresden (aufgen. den 18. April 1893).
 363. **Möser**, Richard, 1883, Dresden.
 364. **Zimäus**, Eduard, 1883, Dresden.
 365. **Traub**, Ernst, 1884, Konstantinopel (aufgen. den 2. Oktober 1893).
 366. **Sichler**, Waltherr, 1883, Golzern b. Grimma (aufgen. den 8. Januar 1894).

Abteilung B.

367. **Weidenkaff**, Claus, 1882, Dresden.
 368. **Färber**, Peter, 1881, Chemnitz.
 369. **Büchner**, Arno, 1881, Löbtau b. Dresden.
 370. **Bornemann**, Paul, 1883, Dresden.
 371. **Müller**, Georg, 1883, Dresden.
 372. **Schler**, Rudolf, 1883, Leipzig.
 373. **Springfeldt**, Alfred, 1884, Erfurt.
 374. **Wolf**, Martin, 1883, Dresden.
 375. **Schneider**, Waltherr, 1882, Dresden.
 376. **Geise**, Theodor, 1882, Dresden.
 377. **Prinz**, Albert, 1883, Pirna. (398)
 378. **Whelemann**, Goldemar, 1883, Wittenberg.
 379. **Lührig**, Ernst, 1883, München.
 380. **Wolff**, Arthur, 1883, Löbau (aufgen. den 12. April 1893).
 381. **Geß**, Waltherr, 1881, Dresden.
 382. **Gaymann**, Karl, 1882, Königstein.
 383. **Ghrlisch**, Robert, 1883, Dresden.
 384. **Männel**, Konrad, 1883, Dresden.
 385. **Peter**, Martin, 1883, Großenhain.
 386. **Hanko**, Moritz, 1882, Dresden.
 387. **Schäfer**, Edmund, 1882, Dresden.
 388. **Stephan**, Alexander, 1883, Dresden (aufgen. den 2. Oktober 1893).
 389. **Weiß**, Alexander, 1883, Meerane (aufgen. den 12. April, abgeg. den 4. Mai 1893).

Die Zahl der Schüler belief sich am Schlusse der Osterferien 1893 auf 324, stieg durch die Osteraufnahme auf 376, erreichte den höchsten gleichzeitigen Bestand von 378 im April und beträgt bei Abschluß dieses Verzeichnisses (am 20. Februar 1894) 370.

6. Freistellen, Stipendien, Prämien.

Ganze städtische Freistellen erhielten: Waltherr Schatz (I^aA), Ernst Koitzsch, Hans Müller (I^aB), Waltherr Hänzsche (I^bA), Johannes Zimmermann (II^aA), Waltherr Jäneke, Waltherr Weber (II^aB), Paul Melzer, Paul Walthahn (II^bA), Waltherr Regler, Paul Hoyer (II^bB), Karl Dietrich, Richard Dilcher (III^aA), Hugo Kollitz (IVA); halbe städtische Freistellen erhielten: Karl Müller, Friedrich Kade (I^aA), Kurt Steyer (I^bB), Otto Müller (II^aA), Alfred Schatz (II^bA), Alfred Steyer (II^bB), Gerhard Regler (III^aA), Friedrich Naumann (III^aB), Georg Thöring, Friedrich Müller, Ernst Kreidl (III^bA), Rudolf Venz, Albert Kühn, Otto Kentsch, Kurt Henker, Wilhelm Sagel, Oskar Dilcher, Arno Seyrich (III^bB), Fritz Wicke, Johannes Zahn, (IVA), Johannes Berger, Rudolf Boden (IVB), Karl Augustin, Friedrich Lohmann, Rudolf Schlegel (VA), Erich Goltsch, Martin Caspari, Hans Dilcher (VB), ferner auf die erste Hälfte des Schuljahres: Hans Heinemann (III^bA), auf die zweite Hälfte des Schuljahres: Herbert Böhme (III^bA).

Studienbeihilfen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung wurden im Betrage von je 100 Mark gewährt an: Alexander Knoth, Otto Handrack (I^aA), Karl Burckherr, Paul Walthner (I^aB), Ernst Hünigen, Kurt Weidentaff (II^aB), Reinhard Liebe, Rudolf Schneider, Oskar Meister (II^bB), Hermann Haacke (III^bA).

Die Zinsen der Stiftung Diligentiae et virtuti wurden auf beide Halbjahre im Betrage von je 60 Mark 50 Pf. an Richard Dreßler (I^aB) verliehen.

Bücherprämien wurden verliehen und bei der stiftungsgemäß am 12. Dezember abgehaltenen Gedächtnisfeier ausgegeben an: Karl Flöhner (I^aA), Ernst Koisch (I^aB), Hermann Raschold (I^bA), Johannes Thieme, Gottfried Thieme (I^bB), Georg Wobst (II^aA), Walthner Jäneke, Hugo Melzer (II^aB), Paul Walsahn (II^bA), Walthner Regler (II^bB), Ernst Engelbrecht (III^aA), Hans Langbein (III^aB), Ferdinand Hedrich, Herbert Böhme (III^bA), Felix Huch (III^bB), Fritz Wicke (IV^a), Friedrich Meth (IV^b), Karl Augustin (VA), Erich Golsch (VB).

Der Kasse des Pensionsvereins ständiger Lehrer u. wurden von dem Vater eines ehemaligen Schülers 100 Mark freundlichst zugewendet. Es sei gestattet, auch an dieser Stelle den ergebensten Dank dafür auszusprechen.

7. Verzeichnis der Schüler, welche das Reisezeugnis erlangt haben.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Censuren:		Gewählter Beruf.
			Be- tragen.	Kennt- nisse.	
a) zu Michaelis 1893:					
Zanke, E. Oskar (Abt. A)	1872, 8. März	Clausnitz b. Burgstädt	I ^b	III	Theologie
Zanke, E. Th. Arthur (Abt. B)	1873, 29. Juli	Potschappel	I ^b	III ^a	Medicin
b) zu Ostern 1894:					
Abteilung A:					
Atenstädt, Fr. Rudolf	1875, 19. Juli	Schirgiswalde	I	I ^b	Rechtswissenschaft
Flöhner, Karl W.	1873, 11. Dez.	Niedereuta b. Roffen	I	I ^b	Ingenieurwissenschaft
Schub, G. Walthner	1875, 11. Juni	Dresden	I ^b	II ^a	Rechtswissenschaft
Dolz, Fr. W. Albert	1874, 22. Juli	Chemnitz	I	II ^a	Ingenieurwissenschaft
Knoth, Fr. Alexander	1875, 11. Mai	Waldenburg (Sachsen)	I ^b	II ^a	Postdienst
Frieße, K. R. Hermann	1876, 30. März	Dresden	I	II	Medicin
Philippjohn, Hans	1876, 10. Mai	Dresden	I	II	Medicin
Handrack, G. H. Otto	1872, 5. Jan.	Veiersdorf b. Neusalza	I	II ^b	Theologie
Klemm, Johannes Cl. F.	1873, 16. Nov.	Reichenberg (Böhmen)	I ^b	II ^b	Rechtswissenschaft
Neumann, K. Paul	1875, 30. März	Dresden	I	II ^b	Rechtswissenschaft
Wimmer, Martin	1873, 4. Okt.	Waldheim	I ^b	III ^a	Medicin
Thenius, O. Hermann	1876, 9. März	Chemnitz	I	II ^b	Rechtswissenschaft
Müller, Max Th.	1874, 16. Dez.	Dresden	I	III	Rechtswissenschaft
Müller, Karl G. W.	1875, 29. März	Frankenberg (Sachsen)	I	III	Theologie
Nade, J. Friedrich	1874, 27. Okt.	Dresden	I	III ^a	Ingenieurwissenschaft
Carl, E. W. Ludwig	1874, 16. Juli	Dresden	I	III	Musik
Schulze, E. Albert	1873, 19. Sept.	Frankenberg (Sachsen)	II ^b	III ^a	Rechtswissenschaft
Abteilung B:					
Koisch, K. Fr. Ernst	1875, 8. Dez.	Dresden	I	I ^b	Mathematik
Peisel, Friedrich W.	1875, 21. Jan.	Bischofswerda	I	I ^b	Nat. Philologie
Köhler, B. Max	1873, 9. Febr.	Spitzkunnersdorf	I	II ^a	Rechtswissenschaft
Burckherr Karl E. J. Fr.	1874, 3. Febr.	Ronneburg	I	II ^a	Postdienst
Handrack, G. H. Richard	1873, 21. Aug.	Veiersdorf b. Neusalza	I	II	Rechtswissenschaft
Kiechauer, P. W. Heinrich	1874, 2. Okt.	Seelingstädt b. Werdau	I	II	Theologie
Dreßler, E. Fr. Richard	1874, 3. Mai	Dippoldiswalde	I	III ^a	Medicin
Walthner, Paul G. H.	1872, 15. Aug.	Hinterhermsdorf	I ^b	II ^b	Medicin
Kreßler, K. Max	1873, 7. März	Hittau	I	III ^a	Rechtswissenschaft
Kruspe, Hans R.	1873, 26. Jan.	Reinsberg b. Roffen	I ^b	III	Militärdienst

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Censuren:		Gewählter Beruf.
			Be- tragen.	Kennt- nisse.	
Müller, Hans W.	1874, 10. Nov.	Dresden	I	III	Rechtswissenschaft
Lieschte, R. Theodor	1873, 22. Okt.	Blauen i. B.	IIa	IIb	Theologie
Caro, L. H. Erich	1875, 10. Febr.	Lindenau-Leipzig	I	IIb	Medicin
Elb, J. Paul	1875, 30. Sept.	Dresden	I	IIIa	Rechtswissenschaft
Keller, Kurt	1874, 24. Nov.	Dresden	Ib	III	Steuerdienst
Koch, Fr. Otto	1872, 5. Okt.	Ehrenfriedersdorf	I	III	Rechtswissenschaft
Herzberg, Julius	1875, 22. Jan.	Altmark (Westpreußen)	I	III	Elektrotechnik

Ordnung

der

am 9. März 1894 vormittags 10 Uhr in der Aula des Gymnasiums abzuhaltenden

Entlassungsfeier.

1. **Allgemeiner Gesang:** „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ zc. (Landesgesangbuch 534, 1.)
2. **Vorträge der abgehenden Schüler:** lateinisch (Reisel), griechisch (Athenstädt), französisch (Schak), deutsch (Koißsch).
3. **Abschiedsgruß,** an die abgehenden Schüler im Namen der zurückbleibenden gerichtet vom Unterprimaner Welz.
4. **Gesang des Chores:** Psalm 103, Motette von C. Stein.
5. **Entlassung der Abiturienten durch den Rektor.**
6. **Allgemeiner Gesang:** „Unsern Ausgang segne Gott“ zc. (Landesgesangbuch 17.)

Ordnung

der

öffentlichen Prüfungen

Mittwoch, den 14. März,

vormittags:

8 U. 10 M. — 8 U. 30 M. Unterprima A. Reli- gionslehre. Müller I.	10 U. 30 M. — 10 U. 50 M. Obersekunda B. Deutsch. Poland.
8 U. 30 M. — 8 U. 50 M. Unterprima A. Euri- pides. Dunger.	10 U. 50 M. — 11 U. 10 M. Untertertia B. Griechisch. Göhler.
8 U. 50 M. — 9 U. 10 M. Unterprima B. Tacit- tus. Franz.	11 U. 10 M. — 11 U. 30 M. Untertertia B. Deutsch. Eichler.
9 U. 10 M. — 9 U. 30 M. Unterprima B. Ge- schichte. Linde.	11 U. 30 M. — 11 U. 50 M. Quarta A. Lateinisch. Goldberg.
9 U. 30 M. — 9 U. 50 M. Obersekunda A. Mathematik. Heger.	11 U. 50 M. — 12 U. 10 M. Quarta A. Geogra- phie. Poland.
9 U. 50 M. — 10 U. 10 M. Obersekunda A. Homer. Rüger.	12 U. 10 M. — 12 U. 30 M. Sexta A. Lateinisch. Kollfuß.
10 U. 10 M. — 10 U. 30 M. Obersekunda B. Physik. Scheele.	12 U. 30 M. — 12 U. 50 M. Sexta A. Rechnen. Schlenker.

Nachmittags 3¹/₂ — 5 Uhr Turnprüfung der Sexta, Quinta B, Obertertia und Unterprima B.

Donnerstag, den 15. März,

vormittags:

8 U. 10 M. — 8 U. 30 M. Quinta A. Religionslehre. Goldberg. 8 U. 30 M. — 8 U. 50 M. Quinta A. Lateinisch. Uster. 8 U. 50 M. — 9 U. 10 M. Untertertia A. Mathematik. Fickel. 9 U. 10 M. — 9 U. 30 M. Untertertia A. Cäsar. Höfer. 9 U. 30 M. — 9 U. 50 M. Obertertia A. Französisch. Besser. 9 U. 50 M. — 10 U. 10 M. Obertertia A. Geschichte. Rüger.	10 U. 10 M. — 10 U. 30 M. Quarta B. Naturkunde. Reichardt. 10 U. 30 M. — 10 U. 50 M. Quarta B. Französisch. Besser. 10 U. 50 M. — 11 U. 10 M. Quinta B. Deutsch. Klemm. 11 U. 10 M. — 11 U. 30 M. Quinta B. Geographie. Zilling. 11 U. 30 M. — 11 U. 50 M. Sexta B. Lateinisch. Göhler. 11 U. 50 M. — 12 U. 10 M. Sexta B. Rechnen. Käppler.
--	---

nachmittags:

3 U. 10 M. — 3 U. 30 M. Unterssekunda B. Französisch. Haferkorn. 3 U. 30 M. — 3 U. 50 M. Unterssekunda B. Xenophon. Müller. II. 3 U. 50 M. — 4 U. 10 M. Unterssekunda A. Ovid. Eichler.	4 U. 10 M. — 4 U. 30 M. Unterssekunda A. Geschichte. Maas. 4 U. 30 M. — 4 U. 50 M. Obertertia B. Deutsch. Höfer. 4 U. 50 M. — 5 U. 10 M. Obertertia B. Cicero. Zilling.
--	--

Die mündlichen Prüfungen finden in der Aula (2. Obergeschoß, Vordergebäude) statt. Die Zeichnungen und Probefchriften der Schüler sind im Zeichensaale (2. Obergeschoß, gegenüber der Aula) ausgestellt.

Nachrichten für das Schuljahr 1894—1895.

Der neue Lehrkursus beginnt Dienstag den 3. April 1894 vormittags 8 Uhr.

Die persönliche Vorstellung der für das bevorstehende Schuljahr Angemeldeten, sofern sie nicht bereits erfolgt ist, und die Einreichung der Oster-Schulzeugnisse (Abgangszeugnisse) findet am 30 oder 31. März vormittags 9—12 Uhr im Rektoratszimmer statt. An denselben Tagen sind auch die anderweitigen Zeugnisse, welche etwa bei der Anmeldung noch nicht beigebracht werden konnten, einzureichen.

Desgleichen werden Anmeldungen für alle Klassen noch am 30. und 31. März vormittags 9—12 Uhr angenommen.

Die Prüfung der Angemeldeten findet Montag den 2. April von vormittags 8 Uhr an statt, nachdem dieselben sich zuvor in der Aula versammelt haben. Die Prüfung ist nicht öffentlich. Die Verkündigung des Ergebnisses und die Aufnahme wird ungefähr 5 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags in der Aula erfolgen.

Für das Schuljahr 1894—95 sind, vorbehaltlich der vom königlichen Ministerium etwa noch anzuordnenden Änderungen, folgende Lehr- und Übungsbücher eingeführt*):

Sexta: Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers nebst Bibelsprüchen u. (Dresden, A. Guhle); Gesangbuch f. d. ev.-luth. Landeskirche d. Königreichs Sachsen; Kurz, biblische Geschichte; Buschmann, S.,	Leitfaden f. d. Unterricht in der deutschen Sprachlehre; derl., deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten, T. 1; Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch i. d. sächs. Schulen; Ellendt-
--	--

*) Jedoch soll die Anführung von Ausgaben mit erklärenden Anmerkungen nur ein Fingerzeig für solche sein, welche sich einer sachgemäßen Anleitung dieser Art zu bedienen wünschen, nicht aber bezeichnen, daß der Besitz der betreffenden Ausgaben von den Schülern verlangt wird. Vielmehr sind wir sehr wohl damit zufrieden, wenn die Schüler mit bloßen Textausgaben auskommen. Nur würde vor veralteten Textausgaben zu warnen sein.

Seyffert, lateinische Grammatik;*) Busch-Fries, lat. Übungsbuch, T. 1: für Sexta (Ausg. f. d. Königl. Sachsen); Hartmann, B., u. Ruhjam, J., Rechenbuch x., Ausg. A, Heft 4 (Leipz. u. Frankf. a. M., Kesselring); Wossiblo, P., Leitfaden der Zoologie; Vogel-Müllenhoff x., Leitfaden f. d. Unterricht in der Botanik, Heft 1; Köpfer, H., Elementarkursus der Weltgeschichte; Puzger, historischer Schulatlas; Daniel, Leitfaden der Geographie. (Von Atlanten wird besonders der Schulatlas f. d. mittleren Unterrichtsstufen von C. Debes oder der Dresdner Schulatlas von R. Andree u. S. Ruge empfohlen.)

Quinta: Katechismus, Landesgesangbuch, biblische Geschichte, deutsches Lesebuch, lateinische Grammatik, Leitfaden f. d. deutschen Unterricht, für Zoologie, Botanik, Geschichte u. Geographie, sowie Atlanten, wie in Sexta; außerdem Busch-Fries, lat. Lese- u. Übungsbuch, T. 2: für Quinta; Hartmann-Ruhjam, Rechenbuch x., Ausg. A, Heft 5.

Quarta: Katechismus, Landesgesangbuch, biblische Geschichte, lateinische Grammatik, Leitfaden f. d. deutschen Unterricht, für Zoologie, Geschichte u. Geographie, sowie Atlanten, wie in Quinta; außerdem Buschmann, deutsches Lesebuch, T. 2; De viris illustribus, lat. Lesebuch nach Nepos x., hrsg. v. H. Müller, T. 3 (Hannover, C. Meyer); Repler u. Nademann, deutsch-latein. Übungsbuch für Quarta (Gotha, Perthes); Ulbrich, D., Elementarbuch d. franzöf. Sprache f. höhere Lehranstalten; Heger, Leitfaden f. d. geometrischen Unterricht, T. 1: Planimetrie, 2. Aufl.; Hartmann-Ruhjam, Rechenbuch x., Ausg. A, Heft 6; Vogel-Müllenhoff x., Leitfaden f. d. Unterricht in der Botanik, Heft (1 u.) 2.

Untertertia: Landesgesangbuch, deutsches Lesebuch, lateinische Grammatik, franzöf. Elementarbuch, Leitfaden für Planimetrie, Zoologie, Geschichte u. Geographie, sowie Atlanten, wie in Quarta; außerdem Bibel; Uhlands Gedichte; Cäsar, de bello Gallico (erkl. Ausg. von Menge, Kraner-Dittenberger oder Doberenz-Dinter); Ostermann, lateinisches Übungsbuch, Abt. 4: für Tertia (a. Ausg.); Ahle, H., griechische Schulgrammatik; Wegel, M., griech. Übungsbuch x., 3. Aufl. (Freiburg i. B., Herder); Bardey, methodisch geordnete Aufgabenammlung über alle Teile der Elementar-Arithmetik (keine ältere als die 14. Auflage!).

Obertertia: Landesgesangbuch, Bibel, Uhlands Gedichte, Cäsar de bello Gallico, lateinische u. griechische Grammatik, lateinisches u. griechisches Übungsbuch, Leitfaden der Planimetrie u. Geographie, arithmetische Aufgabenammlung und Atlanten, wie in Untertertia; außerdem Noad, R., Hilfsbuch f. d. evangel. Religionsunterricht, Ausg. A; Schillers Gedichte; Cicero, Reden gegen Catilina (erkl. Ausg. von Halm-Laubmann, Richter-Eberhard od. Nachtmann); Xenophon, Anabasis (erkl. Ausg. von Bachof oder Hansen); Siebelis-Polle, tirocinium poeticum; Plöb, kurzgef. systematische Grammatik d. franz. Sprache; ders., methodisches Lese- u. Übungsbuch der franzöf. Sprache, T. 2; Süßfle, L., franzöf. Lesebuch f. untere u. mittlere Klassen, hrsg. v. A. Mauron (Heidelberg, J. Groos); Plöb, Auszug aus der älteren, mittleren u. neueren Geschichte.

Unterssekunda: Landesgesangbuch, Bibel, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht, Schillers Gedichte, lateinische, griechische u. franzöfische Grammatik, Xenophons Anabasis, lateinisches Übungsbuch, franzöfisches Übungs- u. Lesebuch, Leitfaden der Planimetrie, arithmetische Aufgabenammlung, Geschichtshandbuch und Atlanten, wie in Obertertia; außerdem Schiller, Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell; Goethe, Hermann und Dorothea, Götz von Berlichingen;

Cicero, Reden über das Imperium des Gn. Pompejus, für Archias u. für Deiotarus (erkl. Ausg. von Halm-Laubmann, Richter-Eberhard, Landgraf, Deuerling, bez. Streng), sowie Cato maior (erkl. Ausg. von Sommerbrodt oder Meißner); Ovid, Metamorphosen (erkl. Ausg. von Haupt oder Auswahl f. Schulen von Siebelis-Polle); Homer, Odyssee (erkl. Ausg. von Ameis-Henke oder Fäßl-Hirrichs); Kohl, D., griech. Übungsbuch für Sekunda (Halle, Waisenh.); Abendroth, Leitfaden der Physik, Teil 1.

Oberssekunda: Landesgesangbuch, Bibel, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht, lateinische, griechische und französische Grammatik, Homers Odyssee, Leitfaden der Physik u. Geschichte, arithmetische Aufgabenammlung, sowie Atlanten, wie in Unterssekunda; außerdem das Neue Testament im griechischen Text; Luther, an d. christl. Adel deutscher Nation (Halle, Hendel) und Auswahl kleiner Prosa-schriften, hrsg. von Schöppa; das Nibelungenlied, Schulausgabe von Jarnde; Walther von der Vogelweide, Auswahl, hrsg. v. R. Beckstein; Sallust (erkl. Ausg. von Jacobs-Witz oder Schmalz); T. Livii ab u. c. libri I. II. XXI. XXII, adiunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. VI. scholar. in us. ed. A. Zingerle (Leipzig, G. Freytag); Virgil, Aeneis B. 1-6 (erkl. Ausg. von Ladewig-Schaper oder Brosin); Röm. Elegiker, in Auswahl hrsg. von A. Biese (Leipzig, Freytag); von Zan, C., Übungen z. Erlernung u. Repetition d. lat. Syntax; Lysias, ausgewählte Reden (erkl. Ausg. von Rauchenstein-Zuhr); Herodot, 8. Buch (erkl. Ausg. von Stein oder Abicht); Homer, Ilias (erkl. Ausg. von Ameis-Henke oder Fäßl-Franke oder La Roche); Sintner, B., griech. Aufgaben x.; Erdmann-Chatrion, l'ami Fritz; Feuillet, le village; Auswahl franzöf. Gedichte, hrsg. von C. Gropp u. E. Hausknecht (Leipzig, Neuger); Heger, Leitfaden f. d. geometrischen Unterricht, Teil 2; Schlämilch, fünfstellige Logarithmen (keine ältere als die 9. Auflage). Hierüber für den wahlfreien Unterricht im Hebräischen: Gesenius-Kaufsch, hebräische Grammatik, sowie Kaufsch, hebräisches Übungsbuch; im Englischen: Tendinger, F., kurzgef. Lehrbuch d. engl. Sprache (Berlin, Gärtners, 2. Aufl. 1892).

Unterprima: Landesgesangbuch, Bibel, griech. Neues Testament, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht, röm. Elegiker, lateinische, griechische und französische, bez. hebräische u. englische Grammatik, lateinisches, bez. hebräisches Übungsbuch, Homers Ilias, französische Gedichtsammlung, Logarithmen, arithmetische Aufgabenammlung, Geschichtshandbuch und Atlanten, wie in Oberssekunda; außerdem: Buschmann, deutsches Lesebuch f. d. Oberklassen höherer Lehranstalten, Abt. 2; Lessing, Laokoon, Hamburg. Dramaturgie, Dramen. Cicero, de officiis (erkl. Ausg. von Heine, Dettweiler oder Tüding) und Rede für Milo (erkl. Ausg. von Halm-Laubmann, Richter-Eberhard oder Bousterweh); Tacitus, Germania (erkl. Ausg. v. Tüding oder Zernial); Horaz, Oden und Epoden (erkl. Ausg. von Naud); Plato, Apologie und Kriton (erkl. Ausg. von Cron oder Vertram); Thucydides, ausgew. Abschnitte, f. d. Schulgebrauch hrsg. von Chr. Harder (Leipzig, Freytag); Euripides, Iphigenie in Tauris (erkl. Ausg. von Becklein); Theuriet, ausgew. Erzählungen (Leipzig, Neuger); Augier et Sandeau, la pierre de touche; Heger, Leitfaden für den geometrischen Unterricht, Teil 3; Abendroth, Leitfaden der Physik, Teil 2. Hierüber für den wahlfreien Unterricht im Hebräischen: der Codex des Alten Testaments, und im Englischen: Franklin, B., autobiography (Welshagen u. Klasing); Auswahl eng-

*) Mit Rücksicht auf die Abänderungen, welche diese Grammatik jüngst erfahren hat, muß darauf bestanden werden, daß die in die Sexta eintretenden Schüler keine ältere Auflage derselben, als die 37., besitzen.

licher Gedichte, hrsg. von E. Gropp u. E. Hausnrecht (Leipzig, Neuger).

Oberprima: Landesgefangbuch, Bibel, griech. Neues Testament, bez. auch Codex des alten Testaments, Hilfsbuch für den Religionsunterricht, deutsches Lesebuch, Oden und Epoden des Horaz, röm. Elegiker, lateinische, griechische und französische, bez. hebräische Grammatik, lateinisches, bez. hebräisches Übungsbuch, französische, bez. englische Gedichtsammlung, Logarithmen, mathematische Aufgabensammlung, Leitfaden der Geometrie, Physik u. Geschichte, sowie Atlanten, wie in Unterprima; außerdem: Schiller, Dramen; Goethe, Gedichte, Dichtung u. Wahrheit, Dramen;

Shakespeare, Julius Cäsar, hrsg. von E. von Sallwürf (Belhagen u. Klasing); Tacitus, Historien (erkl. Ausg. von E. Wolff); Opiß-Weinhold, Chrestomathie u., S. 5: Quintilian (Leipzig, Teubner); Horaz, Satiren und Episteln (erkl. Ausg. von Krüger); Plato, Phädon (erkl. Ausg. von Bohrab); Demosthenes, Olynthische und Philippische Reden (erkl. Ausg. von Westermann-Mosenberg); Sophokles, Elektra und Antigone (erkl. Ausg. von Wolff-Bellermann); Coppée, Jr., ausgew. Erzählungen (Leipzig, Neuger); Molière, le Tartuffe. Hierüber für den wahlfreien Unterricht im Englischen: Macaulay, the duke of Monmouth (Belhagen u. Klasing).

Dem (wahlfreien) stenographischen Unterrichte wird in beiden Abteilungen zu Grunde gelegt: Krieg S., Lehrbuch d. Stenogr. Korrespondenz- und Debattenschrift; zur Übung werden benutzt in der unteren Abteilung die Stenogr. Schreibhefte 1 u. 2, in der oberen Abteilung die aus der Zeitschrift „Echo“ besonders abgedruckten Körner-Reden.

Für den Gesangunterricht sind eingeführt in **Sexta** und **Quinta:** Große, Singübungen, und Kothe, Sängerkunst; in **Quarta** und **Tertia:** Große, Singübungen, und Kothe, Niederstrauß, 1. Teil; in **Sekunda:** Große, Liederhort; in **Prima:** Palme, deutscher Sängerschatz.

Das **Schulgeld**, welches durch den vom Stadtrat zugleich als Schulgeldeinnehmer bestellten Hausmeister des Gymnasiums in seinem Geschäftszimmer eingenommen wird, ist vierteljährlich voranzubehalten; doch bleibt auf Wunsch der Eltern oder ihrer Stellvertreter auch monatliche Vorauszahlung nachgelassen. Bleibt die Schulgeldzahlung für einen Schüler über den Schluß des zweiten Monats hinaus rückständig, so hat nach Verordnung der vorgesetzten Behörde der Rektor denselben aus der Anstalt zu entlassen.

Das Schulgeld beträgt gleichmäßig in allen Klassen des Gymnasiums für Einheimische 30 Mark vierteljährlich, für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 36 Mark und für die übrigen Auswärtigen 45 Mark vierteljährlich.

Die Aufnahmegebühren im Betrage von 15 Mark, sowie die Gebühren für Abgangszeugnisse (6 Mark für Primaner und Sekundaner, 3 Mark für Tertianer und Quartaner, 2 Mark für Quintaner und Sextaner) sind ebenfalls an den Schulgeldeinnehmer einzuzahlen.

Nach Verordnung des Rats zu Dresden tritt mit dem 1. Juli 1894 in den letzteren Bestimmungen insofern eine Änderung ein, als von allen Schülern, welche die Anstalt verlassen, eine Abgangsgebühr zu erlegen ist, und zwar im Betrage von 15 Mark, wenn der Abgang nach Erlangung des Reisezeugnisses erfolgt, in jedem andern Falle im Betrage von 3 Mark. Gebühren für Abgangszeugnisse werden daneben nicht mehr erhoben.

Schüler, welche das Gymnasium verlassen wollen, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter schriftlich oder mündlich bei dem Rektor abzumelden, und es ist für dieselben bei der Osterabmeldung das Schulgeld für das erste Quartal des Kalenderjahres, bei anderweitigem Abgange das volle Schulgeld für das Vierteljahr, in welchem die Abmeldung erfolgt, zu zahlen.

Erfolgt der Abgang inmitten des Schuljahres, so bleibt wegen der erforderlichen Feststellung der Censuren für die Ausstellung eines Abgangszeugnisses eine Frist bis zu 14 Tagen vorbehalten.

Die Sprechzeit des Rektors ist an allen Schultagen vormittags 10–11 Uhr.

Anmeldungen für Ostern 1895 betr.

Anmeldungen zur Aufnahme in das Wettiner Gymnasium für das Schuljahr 1895–96 werden vom 15. Oktober d. J. an bis zum Schlusse des Schuljahres an allen Schultagen während der Sprechstunden des Rektors, vormittags 10–11 Uhr, endlich während der Osterferien Freitag den 19. und Sonnabend den 20. April 1895 vorm. 9–12 Uhr entgegengenommen.

Bis zum 15. Januar 1895 gehen bei der Eintragung, sofern in einzelnen Klassen nur eine beschränkte Zahl von Plätzen vorhanden sein sollte, die Söhne hiesiger Einwohner den Söhnen Auswärtiger vor.

Beizubringen ist bei der Anmeldung

1. ein Tauf- oder Geburtszeugnis,
2. ein Zeugnis darüber, daß den das Impfwesen betreffenden Vorschriften genügt ist,
3. ein Zeugnis über die genossene Vorbildung und bisherige Führung,
4. für Konfirmierte auch der Konfirmationschein.

Die Aufzunehmenden haben sich, wenn dies nicht schon vor Schluß des Schuljahres geschehen ist, am 19. oder 20. April 1895 vorm. von 9—12 Uhr dem Rektor persönlich vorzustellen. Spätestens an diesen Tagen ist auch das zu Ostern 1895 fällige Schulzeugnis (Abgangszeugnis) einzureichen.

In die letzte Klasse werden Knaben vom vollendeten neunten Lebensjahre an aufgenommen, welche die erste Bekanntschaft mit der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments und den Anfangsgründen der Geographie sich angeeignet haben, ferner im Deutschen zu fertigem Lesen, zu leserlichem Schreiben unter Vermeidung grober orthographischer Fehler und zur Fähigkeit, eine leichte Erzählung mündlich wiederzugeben, endlich im Rechnen in den vier Species mit ganzen und benannten Zahlen so weit gekommen sind, daß sie mit Sicherheit vierstellige Zahlen addieren und subtrahieren, dreistellige mit zweistelligen multiplizieren und durch einstellige dividieren können. Eine Bekanntschaft mit den Elementen der lateinischen Sprache wird zur Aufnahme in diese Klasse nicht verlangt. Der Stand der Kenntnisse, welche für die Aufnahme in die übrigen Klassen erforderlich sind, geht im allgemeinen aus der Übersicht über den im letzten Schuljahre erteilten Unterricht hervor.

Über die Thunlichkeit der Aufnahme in diejenige Klasse, für welche die Anmeldung erfolgt ist, entscheidet das Lehrerkollegium nach den Ergebnissen der Montag den 22. April 1895 von vormittags 8 Uhr an abzuhaltenden Aufnahmeprüfung.

Dresden, den 28. Februar 1894.

Prof. Dr. **Otto Melzer**,
Rektor.

Bis zum 15. S
beschränkte Zahl von A
Auswärtiger vor.

Beizubringen ist

1. ein Tauf
2. ein Zeug
3. ein Zeug
4. für Konf

Die Aufzunehmenden h
am 19. oder 20. April
an diesen Tagen ist an

In die letzte Kl
welche die erste Bekann
Anfangsgründen der G
leserlichem Schreiben u
leichte Erzählung münd
benannten Zahlen so w
subtrahieren, dreistellige
Bekannschaft mit den
verlangt. Der Stand
sind, geht im allgemei
hervor.

Über die Thu
ist, entscheidet das Le
vormittags 8 Uhr an

Dresden, de

sofern in einzelnen Klassen nur eine
e hiesiger Einwohner den Söhnen

betreffenden Vorschriften genügt ist,
bisherige Führung,

schluß des Schuljahres geschehen ist,
persönlich vorzustellen. Spätestens
guis (Abgangszeugnis) einzureichen.
nten Lebensjahre an aufgenommen,
t und Neuen Testaments und den
im Deutschen zu fertigem Lesen, zu
r Fehler und zur Fähigkeit, eine
n den vier Species mit ganzen und
it vierstellige Zahlen addieren und
ch einstellige dividieren können. Eine
zur Aufnahme in diese Klasse nicht
in die übrigen Klassen erforderlich
hten Schuljahre erteilten Unterricht

e, für welche die Anmeldung erfolgt
Montag den 22. April 1895 von

Prof. Dr. **Otto Melzer**,
Rektor.

